

Jenesiener Dorfblattl

*Frohe und friedliche
Weihnachten
und alles Gute
für das Jahr 2023*



Aus dem Gemeinderat

Endgültig genehmigt wurde im Rahmen der letzten Ratsitzung der Gefahrenzonenplan. Der Gefahrenzonenplan (GPZ) ist Teil des Bauleitplans einer jeden Gemeinde und hat zum Ziel, die größtmögliche Sicherheit vor Naturereignissen wie Überschwemmungen, Erdbeben und Lawinen für Siedlungsgebiete und Infrastrukturen zu gewährleisten. Gefahrenzonenplanung ist eine wesentliche Grundlage für die Siedlungsentwicklung. Der Gefahrenzonenplan ist das wichtigste Instrument, um eine sichere und korrekte Planung in der Gemeinde zu gewährleisten. Aktuell verfügen 79 von insgesamt 116 Südtiroler Gemeinden über einen gültigen Gefahrenzonenplan. Statistisch ausgedrückt sind das 68 Prozent. Im Landesgesetz für „Raum und Landschaft“ (Nr. 9/2018) regeln die Artikel 55 und 56 den Bereich der Gefahrenzonenpläne. In der 2019 von der Landesregierung genehmigten Durchführungsverordnung „Gefahrenzonenpläne“ wurden die zulässigen Eingriffe und Maßnahmen in den einzelnen Zonen je nach Gefährungsgrad angeführt. Der Gefahrenzonenplan unterscheidet zwischen Gefahren, die von Massenbewegungen, Wasserbewegungen und Lawinen ausgehen, und zwischen drei Gefährungsstufen: H4 steht für sehr hohe Gefahr, H3 für hohe Gefahr, H2 für mittlere Gefahr. Entsprechend gibt es vier Zonen: Grau gekennzeichnete Flächen



Nach zähen Verhandlungen wurden zum Jahresende vom Staat mittels Recovery Found PNRR (3.087.000 €) und zusätzlich von der Autonomen Provinz Bozen (903.000 €) Geldmittel für den Bau des Kindergartens bereitgestellt. Im kommenden Jahr wird man mit den Arbeiten beginnen.

gelten als sicher, gelbe haben geringe Risiken, blaue Flächen brauchen Schutzmaßnahmen wie Damm-, Steinschlag-, oder Lawinenschutzbauten und die roten Zonen mit sehr hoher Gefahr sind per Gesetz von einer Bebauung ausgeschlossen: Hier dürfen keinerlei Vorhaben umgesetzt werden, die einen Aufenthalt von Personen bedingen. Gegen die erste Beschlussfassung wurden drei Rekurse eingebracht von denen einer angenommen und zwei abgewiesen wurden. Die roten Zonen in Jenesien betreffen vor allem Steinschlaggefahr in Hanglagen zu Sarntal und ins Etschtal.

In Erwartung des Entwicklungskonzeptes der Gemeinde wurde der gültige Bauleitplan im Gemeindegebiet bestätigt. Dies ist alle zehn Jahre vorgeschrieben und ermöglicht die Bautätigkeit in den dafür ausgewiesenen Zonen. Überprüft wird dabei vor allem der Stand der verschiedenen öffentlichen Einrichtungen und Flächen.

Zusätzliche Finanzen und Beiträge im Ausmaß von **1.252.686 Euro** wurden im Haushalt eingebaut. Ein Großteil der zusätzlichen Einnahmen betrifft den Beitrag vom Amt für Bergwirtschaft für den Bau verschiedener Trinkwasserleitungen in Glaning und Afing im Ausmaß von **1.172.250 Euro**. Das entspricht 75% der Gesamtkosten. Die restlichen Geldmittel im Ausmaß von **325.000 Euro** muss die Gemeindeverwaltung beisteuern.

86.383 Euro betreffen die Einnahmen aus dem Kraftwerksbeirat St. Anton, welche für Umweltmaßnahmen berücksichtigt werden. Finanziert wird damit der Ausbau der E-Kabine in Glaning, der Amphibientunnel beim Kreuzwegweiher und der Wanderweg Sandgrube.

Weitere Einnahmen im Ausmaß von **46.742 Euro** werden für verschiedene Vorhaben bei öffentlichen Einrichtungen, Straßeninstandsetzung und urbanisti-

schen Planungsmaßnahmen festgeschrieben. **3.000 Euro** wurden für den Ankauf eines Fahrzeuges des Bergrettungsdienstes verpflichtet.

Neu gekennzeichnet wurde ca. 50 Bushaltestellen auf den LS 99 und LS 137 im Gemeindegebiet von Jenesien und somit ein weiterer Schritt puncto Sicherheit geschaffen. Insgesamt gibt es 3500 Bushaltestellen in Südtirol. Schwierigkeiten im öffentlichen Nahverkehr gibt es immer noch durch Ausfall und Verspätungen. Dies ist vor allem für Schüler und Pendler oft sehr problematisch. Mit verschiedenen Anfragen und Beschwerden versucht die Gemeindeverwaltung diese Problematiken zu verbessern. Auf Anfrage bestätigte auch Landesrat Alfreider seine Unterstützung und kündigte an, dass zukünftig man mittels neuer App in Echtzeit erfahren kann wo und wann die Linienbusse die jeweiligen Haltestellen erreicht. Möglich wird das durch den Einsatz von 300 neue Bussen, welche die neuen Konzessionäre im Laufe des Jahre 2023 bereitstellen werden. Dieses sind mit „Zählergeräten - People Counter“ und GPS ausgerüstet sodass man schneller auf übervolle bzw. leere Busse reagieren kann.

Im Rahmen eines Lokalausgleichs wurden die Örtlichkeiten zur Errichtung von Videokameras längs der Landesstrasse 99 und 137 festgelegt. Mittels einer Kamera im Bereich „Gscheidten Turm“ in Bozen wird der Verkehr von Bozen her überwacht, während eine Videokamera auf Schermoos den Verkehrsfluss über Mölten kontrollieren wird. Eine weitere Kamera soll noch an der Kreuzung Abzweigung Afing errichtet werden. Damit werden alle Verkehrsteilnehmer längs der LS 99 zumindest einmal erfasst. Aller Voraussicht nach sollen die die Videokameras im Frühsommer 2023 in Betrieb genommen werden.

Impressum:

Herausgeber Gemeinde Jenesien.

Registriert beim Tribunal Bozen Nr.10/91.

Verantwortlicher Schriftleiter:

Dr. Paul Roman.

Druckerei: Longo AG, Kravogelstraße 7, 39100 Bozen.

Erscheinungszeiten: zweimonatlich.

Zustellung unentgeltlich.

Anzeigenannahme: beim Gemeindeamt Jenesien, Telefon: 0471-36 36 11, Fax: 0471-35 45 66, E-Mail: dorfblattl.jenesien@gemeinde.jenesien.bz.it.

Im Sinne des Artikels 1 des Gesetzes 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichte Stellenangebote, sei es im Kleinanzeiger wie auch in Formatanzeigen, sich ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechts beziehen.



Bürgermeister Notizblich

Weihnachten und ein neues Jahr stehen vor der Tür und die (einst)besinnliche Adventszeit wird leider immer mehr ein Rennen voll mit Terminen, Verpflichtungen und Planungen für das neue Jahr. Es scheint als ob die Zeit davon zu laufen drohe. Dies muss noch getan und erledigt werden, diese Baustelle gilt es noch zu beenden daran müssen wir uns noch erinnern, viele Erwartungen von anderen, von Freunden, Verwandten und Geschäftspartnern gilt es zu erfüllen. Bilanzen sind abzuschließen. Oft meint man es gäbe vor lauter Eile kein Morgen mehr. Vielen von uns liegt sicher das Sprichwort "Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen" im Ohr. Dies war früher Ausdruck für Fleiß, Ordnung und Eifer und unsere Eltern haben uns bestmöglich dazu erzogen. Das digitale Zeitalter und die ausufernde Bürokratie haben uns heute aber fest im Griff, und diese Werte über Bord geworfen. Wer weiß wohin dieses „immer schneller, immer besser“, dass immer alles überall und sofort zu erledigen, ohne großes Nachdenken, ohne Federlesen uns noch bringen wird.

Zwei große Herausforderungen der nächsten Jahre werden wir damit auf jeden Fall nicht lösen. Den Klimawandel und den demografischen Wandel. Diesbezügliche negativen Prognosen verdrängen wir leider viel zu gerne. Was kümmerts uns in 20 Jahren! Die Pensionsreformen sind ein konkretes Beispiel. Wir steuern auf eine sehr große Gruppe von Personen zu, die nach dem Renteneintritt von verhältnismäßig immer weniger Erwerbstätigen erhalten werden muss. Diese drohende Schieflage reißt Löcher in den Pensionskassen und im Gesundheitswesen auf. Soziale Konflikte sind vorprogrammiert, wenn wir uns mit dem langsamer und weniger nicht anfreunden. Wie beim Klimawandel sollten wir auch hier nicht in Angst erstarren nachdenken und uns bewegen damit Weniger Mehr wird. Der Blick in die Vergangenheit kann uns Mut machen: Es hat sehr viele Umwälzungen und Krisen in der Geschichte gegeben. Irgendwie hat die Menschheit aber aus jeder Krise einen Ausweg gefunden; wenn auch diese Veränderungen mitunter sehr schmerzhaft und für Einzelne fatal sein kann. Für unsere Gesellschaft werden wir uns aber an ein

neues Gleichgewicht gewöhnen müssen, das uns von den bevorstehenden Veränderungen aufgezwungen wird, ob wir wollen oder nicht.

War im Vorjahr Covid 19 noch Dauerthema so war heuer die Landespolitik und somit vor allem das Innenleben der Südtiroler Volkspartei auf allen institutionellen Ebenen, für Presse und Social Media bis hin zum Wirtshausgespräch der große Schlager. Nach der innerparteilichen Zerreißprobe im Umgang mit dem Skandal um Abhörprotokolle und der Einflussnahme auf die Politik bei der Vergabe der Konzessionen für den öffentlichen Personennahverkehr forderte man einen (personellen) Reinigungsprozess. Über Monate schwelte ein Machtkampf zwischen führenden Exponenten der SVP und Landeshauptmann. Diesbezüglich wurde von der Basis ein neues Bewusstsein mit klaren internen Spielregeln gefordert. Vorwürfe und Skandale wurden der Reihe nach großartig in der Presse veröffentlicht. Oft war es interessant zu lesen wie widersprüchlich Berichterstattung und Argumentation sein kann und es galt oft zwischen den Zeilen zu lesen. In einer Sammelpartei kann und wird es immer wieder Konflikte geben, Politik lebt schließlich vom Widerstreit der besten Ideen und vom Dialog aber das Bild, welches letzthin die Politik gezeigt hat war wirklich nicht förderlich und tut unserer Gemeinschaft, unserem Land nicht gut. Mit der Ankündigung seiner erneuten Kandidatur hat Landeshauptmann Arno Kompatscher nun das Heft wieder in die Hand genommen und wir alle können uns nur wünschen, dass jetzt endlich Ruhe einkehrt. Derjenige, der es allen recht machen kann wird wohl erst geboren werden müssen. Tatsache bleibt aber, dass Arno Kompatscher bei der Bevölkerung beliebt und mit der Basis gut verbunden ein Garant für ehrliche fortschrittliche Politik ist. Ganz einfach waren die letzten Jahre für ihn sicherlich nicht und ich denke, dass er diese Herausforderungen gut und überlegt gemeistert hat. Und hinten nach weiß man immer alles viel besser..... . Gerade für uns Gemeinden hatte der Landeshauptmann und ehemalige Bürgermeister immer wieder ein offenes Ohr und ich denke im Dialog wurde viel erreicht. Dies auch weil Arno weiß, dass viele, die in der zweiten Reihe stehen seine Art und seine Politik unterstützen und in den Südtiroler Gemeinden gute Arbeit leisten. Jetzt heißt es gemeinsam und geschlossen wieder anzupacken damit 2023 ein politisch erfolgreiches Jahr werden kann. Für ein gutes Südtirol.

Rückblickend können wir auch in Jenesien wieder zufrieden Rückschau halten. Verschiedene wichtige Vorhaben aus unserem Arbeitsprogramm wurden auf die Reihe gebracht. Die neue Kitas in Jenesien wurde eingerichtet, das Trinkwassernetz ausgebaut, das ländliche Wegenetz

saniert und sicherer gestaltet, Wanderwege gebaut, Sportstätten verbessert, wichtige Projektierungen wie die Tagespflege für Senioren auf die Reihe gebracht. Gefahrenzonenplan, Lichtplan und Klimaplan erstellt. Jede Menge an Arbeit und Ergebnissen, die möglich war durch guten politischen Zusammenhalt, Kontakt und Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern, Beratern und Projektanten. Große Freude war für uns die letzte Nachricht aus Rom, dass unser Projekt für den Kindergarten nun auch über den Recovery Found PNRR finanziert wird. Gut drei Millionen Euro werden dafür in die Gemeindekasse fließen. Diese Finanzierung für einen neuen Kindergarten spüre ich auch als willkommenen Wiedergutmachung für die vielen Entbehrungen und Anstrengungen denen gerade Kinder und Schüler während der Covidzeit ausgesetzt waren!

Ob letzthin im Theater oder Bibliothek, ob bei den Cäcilienfeiern der Musikkapellen und Chöre überall spürte man Aufbruchstimmung und Gewissheit wie wichtig kulturelle Vereine für unsere Dorfgemeinschaft sind. Ausverkaufte Theaterveranstaltungen bezeugen den großen Durst auf Theaterabende und Unterhaltung.

Groß war die Sorge wie stark der Aderlass an Mitgliedern und Tätigkeiten bei den kulturellen Vereinen nach Covid wohl sein wird. Gott sei Dank gibt es diesbezüglich wenig zu spüren und mein Dank gebührt allen Alt und Jung, die immer wieder mit Freude und Enthusiasmus Kultur in Jenesien etablieren. Deutlich sichtbar wird diese Kulturbegierde auch bei den Cäcilienfeiern im Gemeindegebiet. Generationen von musikbegeisterten Anfängern, verdienten Musikant*innen bis hin zu langjährigen Fahnenpatinnen gedenken gemeinsam ihrer Vereinspatronin und feiern gemeinsam Erlebtes und Freundschaft gebührend. Es wird Rückschau gehalten. Man erzählt und hört von gelungenen Konzerten und Veranstaltungen, man spürt wie sehr Gesang und Musik unsere Dörfer bereichern und bunter gestalten. Ensembles spielen und singen dabei spontan und gekonnt auf und man spürt wie unsere Gemeinde musikalisch gut drauf ist. Für die heutzutage bestens ausgebildeten und vorbereiteten Jungmusikanten sind die Cäcilienfeiern und Konzerte meist erste Gelegenheit das erste Mal offiziell mit dabei zu sein und ebenbürtiges Mitglied in Musikkapelle oder Chor zu werden.

Umgekehrt werden Cäcilienfeiern auch genutzt um langjährige Mitglieder auszuzeichnen und zu ehren. Die verliehenen Diplome sind Zeugnis von besonderen Geschichten, Entbehrungen und Freuden. Wahrhaftig ein gutes Gefühl und Respekt, wenn man miterleben kann, dass, Männer und Frauen für vierzig – fünfzig und oft auch mehr Jahre Vereinstreue ausgezeichnet werden. "A Leben long bei der Mu-

sik gweden oder auf'n Chor gangen". Diese Begeisterung für Musik, Gesang, Kultur und Ehrenamt muss man sich erst Mal auf der Zunge zergehen lassen. Ganz wichtig für ein gesundes Vereinsleben ist natürlich, dass Ehepartner, Freund-innen bei diesen Veranstaltungen auch mit dabei sein dürfen. Ein kleines Danke für das Verständnis von vielen familiären Entbehrungen und gleichzeitig auch willkommener Moment und Stolz mehr über das Innenleben des jeweiligen Vereins zu erfahren. Deutlich zu loben sind auch die schönen Cäcilienmessen, welche Musikkapellen und Chöre stets darbieten und mit schönen Klang und gut gewählter Musikkultur zahlreiche Gläubige erfreuen.

Ich darf mich zum Jahresende auch deshalb wieder auf's Herzlichste bei all jenen bedanken, die das ganze Jahr über für die Mitbürger da waren, für das große Engagement und die uneigennützig Unterstützung. Es waren viele, die ihren Dienst und Einsatz ohne großes Aufheben geleistet haben. Stille HelferInnen von denen wir oft nicht große Notiz haben, aber deren Wirken in einer solidarischen Gemeinschaft wichtig sind. Mut, Zusammenhalt und Zuversicht soll unsere Dorfgemeinschaften stärken. Euer Einsatz bringt Leben und Geschichten in unsere Dörfer. Für die Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen alles Liebe und Gute, harmonische gemütliche Stunden und vor allem: Bleiben sie gesund, mutig und zuversichtlich.

Frohe Weihnachten und Alles Gute im neuen Jahr
Euer Bürgermeister
Paul Romen

Afinger Straße Ausbauarbeiten abgeschlossen

Nach rund zwei Jahren konnten Ende vergangener Woche die Arbeiten auf der Landesstraße nach Afing in der Gemeinde Jenesien endgültig beendet werden. Die Straße wurde auf einem halben Kilometer auf eine gleichmäßige Breite gebracht; Kurven wurden aufgeweitet, um das Kreuzen von größeren Fahrzeugen wie Bussen und Transportfahrzeugen zu ermöglichen. Der Durchlass und die bestehende Brücke über den Jenesiener Bach wurden abgerissen und in Stahlbetonbauweise neu errichtet. „Während die Brücke abgerissen und wieder aufgebaut wurde, wurde für die bergseitige Verkehrsumleitung der Jenesiener Bach mit Betonrohren verrohrt und darüber ein zeitweiliger provisorischer Straßendamm gebaut“, berichtet die Verfahrensverantwortliche Sabine Thurner. Insgesamt hat das Land über zwei Millionen Euro in die Sicherungs- und Ausbauarbeiten investiert.



Die Busumkehrstelle in Flaas ist jetzt fertiggestellt.

Gemeindausschuss Beschlüsse

Genehmigung des Endstandes betreffend Umweterschäden - Wiederinstandsetzungsarbeiten der Zufahrt Mitteltaurer - Stelle 13

Errichtung eines Transformatorenraumes in Oberglaning: Honoraranpassung für die Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Bauphase

Sanierung der Trinkwasserleitung im Bereich Achtmarkt - Baulos 2: Vergabe der Arbeiten

Nachmittagsbetreuung der Kinder in Jenesien: Beauftragung des Eltern Kind Zentrum Jenesien

Vergabe des Auftrages an die Fa. Mott Segnaletica Stradale GmbH mit der Anbringung von weiteren Bodenmarkierungen bei Bushaltestellen im Gemeindegebiet von Jenesien

Vergabe des Auftrages von verschiedenen außerordentlichen Sicherungsarbeiten an den Gemeindestraßen in Jenesien

Vergabe des Auftrages für die Anfertigung, Lieferung und Montage eines Rostes in der Nähe des Recyclinghofes Jenesien

Vergabe des Auftrages von verschiedenen Schlosserarbeiten sowie Lieferung von Material für den Recyclinghof und Gemeindebauhof in Jenesien

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Batterien für die AED-Säule für die Gemeinde Jenesien

Ermächtigung an die Edyna GmbH zur Unterquerung von Gemeindegrund Gp. 2977 K.G. Jenesien

Bau einer Hängebrücke über das Martertal - Baulos 1 - Zufahrtsstraßen: Vergabe der Arbeiten

Beauftragung an die Fa. Otis Servizi GmbH mit der Lieferung und Installation einer

Gegensprechanlage GSM für den Aufzug in der Mittelschule Jenesien

Vergabe des Auftrages für die Pflasterung im Dorfzentrum von Jenesien

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Zubehör für die Parkautomaten der Parkplätze der Gemeinde Jenesien

Nachmittagsbetreuung der Jugendlichen in Jenesien: Beauftragung des Jugenddienstes Bozen-Land

Genehmigung des Ausführungsprojektes für den Bau eines Transformatorraumes in Oberglaning und Festlegung des Vergabeverfahrens

Beauftragung an die Fa. Euro Alpe GmbH mit der Behebung der Rohrverstopfung und Spülung von verschiedenen Weißwasserleitungen in Afing und Flaas

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Wegschotter für die Baustelle Schwarzegg in Afing

Personal - Bereitschaftsdienst für die Gemeindearbeiter vom 01.11.2022 bis zum 31.03.2023

Zulassung der Bewerber zum öffentlichen Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die unbefristete Besetzung einer Stelle als spezialisierte/r Arbeiter/in (4. Funktionsebene, Vollzeit)

Endgültige Genehmigung einer Abänderung des Durchführungsplanes und der Durchführungsbestimmungen der Erweiterungszone C2 „Birnbäum“ in Jenesien - Bereich „B“ (unterhalb Straße Birnbäum)

Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbes nach Titeln und Prüfungen für die unbefristete Besetzung von einer Stelle als spezialisierte/r Arbeiter/in (4. Funktionsebene, Vollzeit) - Ernennung der Prüfungskommission

Genehmigung der 6. und 7. Abänderung des Arbeitsplanes 2022-2024

Gewerbezone „Süd IV“ - Genehmigung einer Vereinbarung gemäß Artt. 78 und 79 des L.G. Nr. 9/2018



In Flaas wurden einige Straßenabschnitte neu geteert und ausgebessert.

Genehmigung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an die Pfarrei zum hl. Genesius für die Erneuerung der Beschallungs- und Lautsprecheranlage des Friedhofes Jenesien

Beauftragung zur Durchführung der Schneeräumung und des Streudienstes in Jenesien, Afing, Flaas, Glaning und Nobls für den Winter 2022/2023

Altershilfe Tschöggelberg ÖBPB: Bevorschussung von Tariffbeteiligungen

Genehmigung und Überweisung der Wassergebühr (Wasserzins) für das Jahr 2022 an die Autonome Provinz Bozen – Südtirol

Vergabe des Auftrages für den Druck und die Lieferung eines Banners für die Gemeinde Jenesien

Erneuerung einzelner Abschnitte der bestehenden Trinkwasser- bzw. Löschwasserleitung und neue Verlegung von Trinkwasser- bzw. Löschwasserleitungen in Jenesien - Baulos 2: zusätzliche Abschnitte Baulos A und Baulos B: Beauftragung eines Technikers mit der Projektierung und Sicherheitskoordination in der Planungsphase

Ermächtigung an Mair Martin zur Durchführung von Arbeiten auf Gemeindegrund betreffend die Gp. 2990 K.G. Jenesien

Vergabe des Auftrages zur Lieferung, Installation und Inbetriebnahme einer interaktiven Tafel mit Transportwagen für das Bauamt der Gemeinde Jenesien

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Kaltasphalt für den Gemeindebauhof

Weißwasserleitung im Gemeindegebiet von Jenesien: Vergabe des Auftrages zur TV-Inspektion, Behebung der Rohrverstopfung und Reinigung eines Wassertankes

Anmietung von Multifunktionsdruckern für die Gemeindeämter für 3 Jahre

Vergabe des Auftrages für die Durchführung von Reparaturarbeiten beim Geländefahrzeug Suzuki Grand

Vitara sowie Montage der Winterreifen und Austausch von Lampen

Abonnements 2023 für die Bibliothek Jenesien und die Zweigstelle Afing: Ankauf von verschiedenen Zeitschriften

Ankauf von Office365-Lizenzen für die Gemeindeämter für den Zeitraum 01.09.2022 - 31.05.2025 - Übernahme und Verpflichtung der Spesen

Schwarzwasserleitung im Gemeindegebiet von Jenesien: Vergabe des Auftrages zur TV-Inspektion, Spülung und Rohrsanierung

Vergabe des Auftrages für die Lieferung von Hundekotbeutel für die Hundetoiletten des Gemeindegebietes von Jenesien

Vergabe des Auftrages für den Austausch der Fensterdichtungen in den Grundschulen Afing und Flaas

Vergabe des Auftrages von Ausbesserungsarbeiten bei der Mauer des Friedhofes in Afing

Vergabe von verschiedenen Reparaturarbeiten beim Schwimmbad Jenesien sowie Austausch der Rohrleitungen für das Fernheizwerk in der Mittelschule von Jenesien

Vergabe von verschiedenen Reparaturarbeiten beim Schwimmbad, Sportzone Pichl und einem Spielplatz in Jenesien sowie Ankauf von verschiedenem Verbrauchsmaterial für die Trinkwasserleitungen, Straßen und gemeindeeigenen Gebäuden

Zeitweilige Änderung des Teilzeitverhältnisses durch Erhöhung der Wochenstunden

Austausch der Leuchtkörper Sportstätten Jenesien - 1. Baulos, Finanzierung durch die Europäische Union - Next Generation EU: Ermächtigung zur Weitervergabe der Arbeiten - Elektro Sozzi des Sozzi Guido

Schneeräumung und Streudienst in Afing, Flaas, Glaning und Nobls für den Winter 2022/2023: Miete von GPS-Geräten

Informationen

Gemeinde Jenesien
Tel. 0471 354124

Öffnungszeiten der Ämter:

Montag und Mittwoch

08:00 – 12:30 Uhr

14:00 – 16:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag

08:00 – 12:30 Uhr

Recyclinghof Jenesien

Oberkofler Hermann

mittwochs

13:00 – 16:00 Uhr

jeden 1. und 3. Samstag des Monats

08:00 – 11:00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in dringenden Fällen in der Nacht,

an Wochenenden und Feiertagen:

Tel. 0471 908 288 / 909 148 (BZ)

Montag – Freitag:

20:00 – 08:00 Uhr und

Samstag 08:00 Uhr –

Montag 08:00 Uhr

Notruf Südtirol

112

Erneuerung einzelner Abschnitte der bestehenden Trinkwasser- bzw. Löschwasserleitung und neue Verlegung von Trinkwasser- bzw. Löschwasserleitungen in Jenesien Baulos 2: zusätzliche Abschnitte Baulos A + B: Beauftragung eines Technikers mit der technischen Überprüfung des Projektes

Lieferung von Pellets - Erhöhung der Ausgabenverpflichtung November 2022 - Dezember 2022

LH Kompatscher in Jenesien

Am **Montag 23. Jänner 2023**

mit Beginn um 20.00 Uhr

wird Landeshauptmann Arno

Kompatscher in der Aula Magna

Jenesien zur Bürgerversammlung

eingeladen sein. Gemeinsam mit der

Gemeindeverwaltung will man dabei

wichtige Themen auf Gemeinde

und Landesebene besprechen.

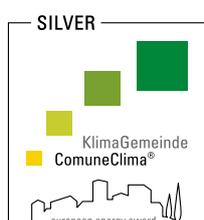
Alle interessierten Bürger sind zu

dieser Versammlung recht herzlich

eingeladen.



Die Schüler und Lehrer der Grundschule Jenesian mit den Ehrengästen bei der Übergabe der Auszeichnung



Klimagemeinde Grundschule Jenesian als „KlimaSchule“ aus- gezeichnet

Am 25. November 2022 wurde in Jenesian in reger Beteiligung der Schulgemeinschaft die Auszeichnung vorgenommen. Die Grundschule Jenesian hatte sich ein Jahr lang eingehend mit den Themen des Klimaschutzes auseinandergesetzt und sich vorbildlich für einen nachhaltigeren Lebensstil engagiert. Im Rahmen einer Feier wurde der Weg der Schule hin zur Klimaschule nachgezeichnet und die verschiedenen Aktionen und Projekte im Bereich „Energie, Klima und Nachhaltigkeit“ vorgestellt. Höhepunkt der Feier war die Vorstellung eines selbst produzierten Videos, in welchem die Schülerinnen und Schüler in Form eines Liedes konkrete Tipps zum Klimaschutz präsentierten. So wurden zum Beispiel z.B. Themen wie Biodiversität, Müllvermeidung, Wasser als wertvolles Lebenselixier, Luftverschmutzung, nachhaltige Mobilität, Energiesparen und Bekämpfung des Klimawandels szenisch dargestellt und die Gedanken dazu gesanglich vortragen. Zu bewundern gab es auch eine Ausstellung nachhaltiger Bastelarbeiten. Die Schule pflegte auch einen regen Austausch mit der Gemeinde Jenesian. Die öffentliche Verwaltung, vertreten durch Bürgermeister Paul Romen und die Referentin für Nachhaltigkeit Monika Mair, die ihrerseits bereits am Programm „KlimaGemeinde“ teilnimmt, beglückwünschte die Kinder und Lehr-

personen zur Auszeichnung und bedankte sich bei den Kindern für ihre vorbildliche Leistung als Klimabotschafter im Dorf. Der Schulstellenleiter Gerhard Hofer, der dieses Projekt initiiert hat, lobte den Einsatz und das Interesse der Kinder bei den durchgeführten Aktionen. Die Schuldirektorin Priska Neulichedl freute sich mit der ganzen Schulstelle über die Auszeichnung und wünschte dem Projekt, dass es über die Schulmauern hinaus nachhaltig wirksam ist und bleibt. Der Generaldirektor der Agentur, Ulrich Santa, bedankte sich bei der Schulgemeinschaft für das Geleistete: „Ich hoffe, dass wir Klimaschutz und nachhaltiges Handeln nicht nur im Schulalltag, sondern auch darüber hinaus noch stärker in den Südtiroler Gemeinden verankern können. Im Rahmen des Programms KlimaSchule lernen die Schülerinnen und Schüler nicht nur, dass auch vermeintlich kleine Verhal-

tensänderungen im Alltag oft große Auswirkungen haben können, sie sind auch der Schlüssel zur Erreichung ihrer Freunde und Familien für mehr Klimaschutz.“ Die „KlimaSchule“ ist eine Initiative der KlimaHaus Agentur, mit der Kinder und Jugendliche für den Klima- und Umweltschutz sensibilisiert werden sollen, indem sie sich im Unterricht mit dem Hintergrundwissen, aber auch ganz konkreten Projekten und praktischen Umsetzungsmöglichkeiten im Alltag auseinandersetzen. Die Initiative wurde in enger Abstimmung mit der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz entwickelt, die ihrerseits mit den Projekten „Umwelt.Schule“ zahlreiche Umweltbildungsinitiativen für Schulen im Angebot hat.

Informationen: www.klimaschule.it
pr



Die Plakette zeugt davon, dass sich die Grundschule Jenesian große Ziele zum Thema Klimaschutz gesteckt hat.

Heizen mit Holz... aber richtig!

Jetzt, wo die Heizperiode beginnt, geben die Berufsgemeinschaften der Hafner*innen und Kaminkehrer*innen im Ivh gemeinsam mit dem Amt für Luft und Lärm wichtige Tipps zum richtigen Heizen.

Richtigen Brennstoff verwenden

- Geeignet sind unbehandeltes Stückholz oder Holzbrennstoffe wie Briketts oder Pellets.
- Gespaltenes Stückholz trocken und gut durchlüftet mindestens 2 Jahre lang lagern.
- **Das Verbrennen von Papier (Zeitung, Zeitschriften, Kartone, ...), Abfall (Milchpackungen, Joghurtbecher, Plastikflaschen, ...) und behandeltem Holz (alte Möbel, Kisten, Balkone, Türen, ...) ist VERBOTEN!**
- Wer Müll oder feuchtes Holz verbrennt, verschmutzt nicht nur die Umwelt und belästigt die Nachbarschaft mit Gestank, sondern braut sich im eigenen Haus einen giftigen Cocktail.
- Durch die aggressiven Gase bzw. Säuren, die sich beim Verbrennen von Abfällen bilden, wird die Lebensdauer von Holzöfen und Herden stark reduziert. Die Wartung verteuert sich. Die Gefahr eines Kaminbrandes steigt.

Richtig befüllen

- Große Holzscheite unten, kleinere oben.
- Im oberen Bereich das Feuer entfachen.
- Der Ausstoß an Schadstoffen kann somit stark verringert werden.
- Der Brennraum darf nicht überfüllt werden (Anleitung des Herstellers befolgen).
- Vor dem Anzünden müssen die Luftklappen ganz geöffnet werden.



Die ordnungsgemäße Befüllung des Ofens ist ausschlaggebend für die gute Verbrennung.



Die Preisträger mit den Ehrengästen und Gemeindevertretern bei der Feier in der Aula Magna der Mittelschule Jenesian

Handwerk Erfolge bei WorldSkills

Gold für Hannes Egger
KFZ Mechatroniker
Silber für Tobias Bez Masotti
Mediendesigner
Bronze für Martin Domanegg
Fliesen-Platten und Mosaikleger
bei den WorldSkills 2022

Dieser groß- und einzigartige Erfolg unserer jungen Handwerker wurde in Jenesian gebührend gefeiert. Im Kreise von Familie, Freunden und Eh-

Richtig verbrennen

- Während der Verbrennung müssen die Luftklappen vollständig geöffnet bleiben.
- Falls notwendig, Holz erst bei Glut nachlegen.
- Die Luftklappen dürfen erst geschlossen werden, sobald keine gelben Flammen mehr sichtbar sind (sondern nur mehr kleine, blaue).
- Feuer nicht drosseln!

Richtig reinigen und warten

- Lassen Sie den Kamin regelmäßig vom Kaminkehrer reinigen und vergessen sie nicht die Wartung der Feuerstätte durch den qualifizierten Fachmann. Für weitere Informationen stehen Ihnen die Hafner und Kaminkehrer zur Verfügung.

rengästen aus Politik und Handwerk wurde den erfolgreichen Medaillengewinnern ein herzlicher Empfang bereitet. Respekt und Anerkennung für unsere Jugend und ihren weltmeisterlichen Auftritt bei der Berufssportolympiade wurde mehrfach betont. Ihr alle seid großes Vorbild und wertvolle Botschafter für das ausgezeichnete Handwerk in Südtirol und für unsere Heimat, betonten die Ehrengäste unisono. Die Anwesenheit von LR Philipp Achhammer, L.Abg Gert Lanz, LVH Vizepräsident Hannes Mussak, LVH Ortsobmann Thomas Oberkofler und der beiden Bürgermeister Paul Romen (Jenesien) und Hansjörg Zelger (Terlan) mit ihrem Ausschuss zeugen vom hohen Stellenwert, Freude und Anerkennung der ausgezeichneten Handwerker. Einzigartig der gemeinsame Weg der erfolgreichen Jungs, der in Jenesian begonnen hat und mit diesen Medaillen und Erfolgen gekrönt wurde. Dies wollte Jenesian feiern.

Hannes, Tobias und Martin Ihr seid bester und lebendiger Beweis was unsere Jugend leisten kann. Was alles möglich wird wenn Ehrgeiz, Begeisterung, Fleiß und das nötige Talent zusammentrifft.

Ein fabelhaftes Jahr für die Gemeinde Jenesian:
im Sommer Olympia Gold für die Jugendfeuerwehr Afing,
im Herbst Gold, Silber und Bronze für unsere Handwerker bei den WorldSkills
pr

Zukunft Jenesien Beschlüsse Zukunft Jenesien aktuell

Wieder geht ein intensives Jahr dem Ende zu. Nach 2 Jahren coronabedingter Einschränkungen ist es gut, dass unser tägliches Leben wieder einigermaßen normal abläuft. Mittlerweile hat sich glücklicherweise auch das Verhältnis zwischen Impfbefürwortern und Kritikern/Gegnern wieder entspannt und in vielen Bereichen können dringend benötigte Fachkräfte wieder an ihren gewohnten Arbeitsplatz zurückkehren.

Die heurigen Nächtigungszahlen zeigen, dass sich auch der Tourismus nach dieser schwierigen Zeit wieder erholt hat. Auch die anderen Wirtschaftszweige befinden sich wieder auf Vor-Corona-Niveau. Allerdings verursachen die stark gestiegenen Energie- und Rohstoffpreise vielen Menschen und Betrieben Kopfzerbrechen. Hier ist die gesamte Politik gefordert, damit diese Mehrkosten durch Einsparmöglichkeiten und finanziellen Zuwendungen abgedeckt werden.

Erfreulich war das Abschneiden unserer jungen Handwerker bei den WorldSkills. Wir möchten uns den Glückwünschen anschließen und auf diesem Weg Hannes, Tobias und Martin ganz herzlich zu ihren Erfolgen gratulieren!

Gemeinderat aktiv

Aktuell werden unsere Beschlussanträge zum Onlineportal für Gemeinderäte und zu den beiden Gehsteigen Schreiber, Jenesien und Brautegg, Afing zur Abstimmung gebracht. Auch eine Anfrage zu den Befestigungsstrukturen für Veranstaltungsplanen im Bereich „Scharfegg“ wurde gemacht.

2023 werden wir vermehrt mit schriftlichen Anfragen arbeiten, da nur mehr diese im Protokoll der Gemeinderatssitzungen sinngemäß dokumentiert werden. Aktuell werden nur die Ausführungen des BM beim Punkt Allfälliges genauer beschrieben, während die ebenfalls mündlichen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte nicht mehr inhaltlich protokolliert werden. Deswegen haben wir bei der letzten Gemeinderatssitzung auch geschlossen gegen das Protokoll gestimmt, um auf diese Unvollständigkeit hin zu weisen. So wie jeder ehrenamtliche Verein genaue Protokolle verfasst, sollte das auch für eine Gemeinderatssitzung möglich sein.

Unsere Gemeinderäte haben auch 2022 wieder zahlreiche Punkte, die unsere Mitarbeiter beschäftigen, vorgebracht und verfolgt:

Gemeinderat Erwin Domanegg hat sich heuer stark um folgende Themen bemüht:

- Anbringung der Beschilderung- und Erneuerung Bodenmarkierungen bei Parkplätzen in Afing
- Bodenmarkierung der Bushaltestellen



Die Befestigungsstrukturen bei der Einfahrt der Straße Bozen - Jenesien sollte verbessert werden.

- entlang der Landesstraße
- Straßenbeleuchtung zwischen Grundschule Afing und neuer Wohnbauzone
- Erneuerung Bodenbelag Buswendeplatz vor der Feuerwehrrhalle Afing
- Reparatur Außenbeleuchtung bei der Pfarrkirche Afing und die Sanierung der Friedhofsmauer die bereits mehrmals verschoben wurde.
- Gehsteig Brautegg-Abzweigung Dorner bzw. durchgehender Gehsteig bis ins Dorf
- Aufwertung Spielgeräte bei Grundschule Afing (Bsp. Tischtennistisch)
- Problematik Schulhof/Spielplatz/ Fussballplatz: Kinder kommen nach der Pause mit dreckigen Schuhen in die Schule, zum Schülertransport und nach Hause.
- Instandhaltung der Konsortialwege (Schwarzegg, Hinterafing usw.)
- Anbringung Wanderbänke entlang der Wege in Vorderafing, Schwarzegg, Gugg usw. in Zusammenarbeit mit Tourismusverein

Gemeinderat Andreas Lamprecht hat, unter anderem, folgende Punkte vorgebracht und nachgefragt:

- Verbesserung der Straßen- und Parkplatzsituation unterhalb des Saltnerhofes
- Glasfasernetz
- Weiterer Ausbau Landesstrasse Flaas Dorf-Schermoos
- Gehsteigteilstück Schreiberhof
- Erweiterung Handwerkerzone
- Verbesserungen Parkplatz Messner in Glaning
- Umrüstung der gemeindeeigenen Kleinfernheizwerke auf Hackschnitzel um das lokal verfügbare Holz besser zu nutzen
- Neubau Feuerwehrrhalle und Mehrzweckhalle Glaning mit Lösung der Parkplatzsituation im Bereich Martinsweg

Gemeinderätin Maria Lamprecht bemüht sich aktuell um Punkte aus den Berei-

chen Nachhaltigkeit und Tourismus und hat bezüglich Spielplatz in Glaning und den angedachten baulichen Maßnahmen im Bereich Kondominium Sonnenparadies nachgefragt.

Gemeinderat Leonhard Plattner setzt sich vor allem im Bereich Energie, naturnahes, gesundes Bauen und Wohnen und für das Vereins- und Feuerwehrwesen ein.

Auf diesem Weg möchten wir auch auf die teils eigenartigen Kritiken vonseiten einzelner hochrangiger Parteipolitiker reagieren. Bei allem Verständnis für die turbulente Situation, in der sich die Mehrheitspartei bereits seit längerer Zeit befindet, Demokratie lebt von der Vielfalt, verschiedenen Meinungen und Sichtweisen. Dazu gehört auch, Dinge zu hinterfragen und über den Tellerrand hinaus zu blicken. Die eigenen Grenzen müssen nicht zwangsläufig auch die der Anderen sein. Da sich der Gemeindevorstand bekanntlich nur aus Parteifunktionären zusammensetzt und nicht den Wählerwillen widerspiegelt, fehlt in den dortigen Entscheidungsprozessen auch eine wertvolle, differenzierte und unabhängige Sichtweise. Aufgrund dieser Situation versuchen die Räte von Zukunft JENESIEN zu mindestens im Gemeinderat für die dringend notwendige Diskussion zu verschiedenen kleinen und großen Themen und damit für frischen Wind in der parteidominierten Gemeindepolitik zu sorgen. Das gelingt dank vieler Unterstützer im Hintergrund, die uns auf Missstände und Versäumnisse hinweisen, sowie Verbesserungsvorschläge und neue Ideen unterbreiten. Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar.

Abschließend wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern aus Jenesien, Afing, Flaas, Glaning und Nobls Frohe Weihnachten, schöne Feiertage, sowie einen guten Start ins neue Jahr mit viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit!
Euer Team von Zukunft JENESIEN

Andreas Lamprecht

Müllsammelkalender 2023

- G** Restmüllsammmlung im gesamten Gemeindegebiet (Jenesien Dorf und alle Fraktionen) – raccolta rifiuti residui in tutto il comune (San Genesio paese e tutte le frazioni)
- J** Restmüllsammmlung Jenesien Dorf (ohne Fraktionen) – raccolta rifiuti residui S. Genesio paese (senza frazioni)
- Bio** Biomüllsammmlung Jenesien, Flaas und Afing – raccolta bio S. Genesio, Valas ed Avigna

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 So	1 Mi	1 Mi	1 Sa	1 Mo	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi	1 Fr
2 Mo	2 Do	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 So
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo
5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Di
6 Fr	6 Mo	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr
9 Mo	9 Do	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr
16 Mo	16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di
20 Fr	20 Mo	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi
21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr
23 Mo	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Di
27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do
29 So	29 Mi	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr
30 Mo	30 Do	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa
31 Di	31 Fr	31 Fr	31 Mi	31 Mi	31 Mo	31 Mo	31 Do	31 Do	31 Di	31 Di	31 So



Sozialsprenkel Ehrenamtliche unterstützen Einzelpersonen und Familien

Der Sozialdienst Salten Sarntal Ritten sucht immer wieder Ehrenamtliche nicht nur im Bereich „Essen auf Rädern“, sondern auch in der Sozialpädagogischen Grundbetreuung.

Die Unterstützung von Einzelpersonen und Familien durch Ehrenamtliche ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialen Arbeit und ein wichtiger Beitrag für unsere Gesellschaft.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schenken ihre Zeit und ihren Einsatz zur Unterstützung von Personen und Familien in schwierigen Lebenssituationen und Notsituationen und stärken somit unsere Gemeinschaft.

Spaziergänge mit Einzelpersonen und Senioren, Begleitung und Unterstützung in alltäglichen Erledigungen, Unterstützung von Familien mit Kindern durch Betreuung, Hausaufgabenhilfe und Unterstützung im Alltag sind nur einige Einsatzgebiete des Ehrenamtes. Je nach Kompetenzen und eigenen Vorstellungen können sich die Ehrenamtlichen für ein oder mehrere Aufgabenfelder melden.

Das Team der Ehrenamtlichen wird durch Fortbildungen zu spezifischen Thematiken und einem jährlichen Ausflug mit Ehrung bei langjähriger Mitarbeit gestärkt.

Wir suchen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Informieren Sie sich über die Möglichkeit, für den Sozialsprenkel Salten-Sarntal-Ritten eine Tätigkeit im Bereich Erwachsene oder Familie nachzugehen. Melden können sich interessierte Personen, die Freude am Kontakt mit Menschen haben, die Zeit zu verschenken haben und über ein eigenes Auto verfügen. Es ist keine spezielle Ausbildung erforderlich. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Wenn Sie neugierig geworden sind, melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer 0471319470 bei Frau Ulrike Ramoser oder Frau Valeria von Wallpach.

Brigitte Profanter

Sozialsprenkel Startschuss für „Frühe Hilfen“ Salten-Schlern Unterstützung für schwangere Frauen und Familien mit Kindern von 0-3

Nach den beiden Pilotsprengeln Bozen und Pustertal haben nun auch im Einzugsgebiet Salten-Schlern (Salten-Sarnatal-Ritten, Eggental-Schlern und Gröden) die „Frühen Hilfen“ ihre Tätigkeit aufgenommen. Das Team, welches aus zwei Sozialpädagoginnen, einer Sozialassistentin, einer Kinderkrankenpflegerin und einer Hebamme besteht, berät und betreut Familien von Schwangerschaft über Geburt bis zum dritten Lebensjahr des Kindes rund um alle Fragen und Sorgen zu und in dieser sensiblen Zeit. Das Angebot ist kostenlos und unbürokratisch und steht Interessierten des gesamten Einzugsgebietes Salten-Schlern zu Verfügung. Ziel ist die Beratung und Begleitung von frischgebackenen Eltern bei jeglichen Herausforderungen rund um Schwangerschaft, Geburt und Kleinkindalter (z.B. Umgang mit Neugeborenen und Kleinkindern, Information zu Betreuungsfragen, Entlastung von frischgebackenen Müttern). Dazu arbeitet das Team mit dem bereits bestehenden großen Netzwerk an Diensten rund um diesen Lebensabschnitt zusammen und aktiviert bei Bedarf Unterstützungsangebote für die Familien (z.B. Family-Support).



FRÜHE HILFEN TEAM

von links nach rechts: Monika Bertoncello (Kinderkrankenpflegerin), Irene Delago (Hebamme), Ruth Vorhauser (Sozialassistentin), Karin Gross (Sozialpädagogin), Barbara Dorfmann (Sozialpädagogin), Fabio Raso (Pflegekoordinator), Martina Complio (Sprengelleiterin)

Das Team ist von Montag bis Freitag zu Bürozeiten unter der Nummer 366 613 3129 erreichbar. Die Beratung erfolgt unentgeltlich!

Brigitte Profanter

Finanzielle Unterstützungen für Familien:

Bonus 500 Euro

Bürgerinnen und Bürger mit einem ISEE-Wert unter 40.000 Euro können seit 1. Dezember online oder über ein Patronat das Ansuchen um den Entlastungsbonus in Höhe von 500 Euro pro Haushalt einreichen. Anspruch haben alle Familien mit volljährigen Kindern, Paare ohne Kinder, Alleinlebende, Rentnerinnen und Rentner. Zu den Voraussetzungen zählt der Wohnsitz in Südtirol, dass man über einen Stromanschluss verfügt und bei der Einkommens- und Vermögenssituation ein ISEE-Wert von 40.000 Euro nicht überstiegen wird. Informationen und den Link zur Online-Beantragung gibt es im Portal Dienstleistungen auf der Webseite des Landes Südtirol oder auf den Webseiten zum Entlastungspaket des Landes.

300 Euro Familien- Bonus

Alperia gewährt diesen Bonus allen Haushaltskunden auf dem freien Markt für den Hauptwohnsitz sofern sie steuerlich zu Lasten lebende Kinder bis 24 Jahre haben. Der Familienbonus wird auf Anfrage angewandt, die spätestens bis zum 30.06.2023 eingehen. Der Bonus wird in drei gleichen Raten auf den Stromrechnungen angewandt, die nach dem Datum der Antragstellung ausgestellt werden.

BESORGNISERREGENDE BORKENKÄFER-SITUATION

Der trockene u. heiße Sommer hat auch im Gebiet der Forststation Jenesien zu einer Massenvermehrung des Borkenkäfers geführt. Infolgedessen sind auch bei uns größere Waldflächen durch die Borkenkäfer geschädigt bzw. vernichtet worden.



Der Fichtenborkenkäfer ist 4-5 mm lang



Wird ein gesunder Baum von einzelnen Borkenkäferexemplaren befallen, so ist er im Stande sich durch eine vermehrte Harzproduktion (Pech) zu wehren. Befallen viele Borkenkäfer zeitgleich einen Baum, schafft selbst ein gesunder Baum es nicht mehr, sich gegen die Borkenkäfer zu wehren. Bei einer Borkenkäfermassenvermehrung ist dies der Fall und es können massenhaft gesunde Fichten absterben.

Was ist zu tun?

- Entrinden von Baumstämmen im Wald. Das Entrinden führt einerseits zum Absterben der Larven und Jungkäfer, welche noch nicht ausgeflogen sind, und andererseits ist der entrindete Baum nicht mehr bruttauglich.
- „Holzplummen“ so schnell wie möglich aus dem Wald entfernen – Der Wald ist nicht der Lagerplatz für die Sägewerke.
- Brennholz aus dem Wald entfernen – auch bei den Holzlagern im Wald kein bruttaugliches Material lagern.
- Wird frisches Holz geschlagert, so muss es sofort aus dem Wald entfernt werden.
- Den Winter ausnutzen – Im Winter ist der Borkenkäfer nicht aktiv. Der Borkenkäfer überwintert teilweise hinter der Rinde der befallenen Bäume bzw. im Waldboden. Befallene Bäume so rasch wie möglich aus dem Wald entfernen.
- Periodische Kontrollen der eigenen Waldflächen auf Borkenkäferbefall - Einbohrlöcher am Stamm; Sägemehl an den Einbohrlöcher (oft mit Harz verklebt) bzw. am Stammfuß; auffallende Mengen an Nadeln (auch Grüne) am Boden; Rindenstücke am Boden; Bearbeitung des Baumes durch Spechte; vermehrte Harzproduktion des Baumes.
- ACHTUNG: Auch grüne Bäume (ohne größeren Verlust von Nadeln bzw. ohne zu vergilben) können bereits abgestorben sein – siehe Bild unten.
- Förderung von Mischbaumarten (Tanne, Laubbaumarten usw).
- Beobachtungen an die Forststation Jenesien melden (Tel. Nr. 0471 354113)



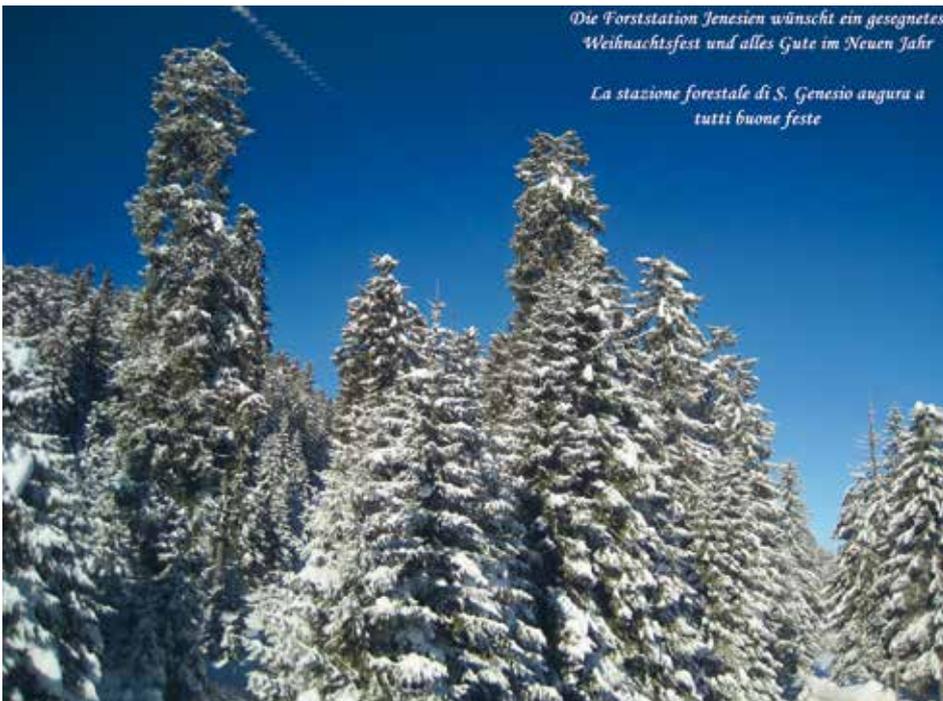
Abgestorbene Waldfläche am Zusammenfluss des Flaaser- u. Afingerbaches im Herbst 2022



Abgestorbener Baum mit grünen Nadeln – Hinter der Rinde bereits schwarz



Vermehrte Nadelstreu (teils grün) auf dem Boden samt Rindenstücke



FORSTTAGSATZUNG

KUNDMACHUNG

Es wird allen Waldbesitzern in der Gemeinde Jenesien zur Kenntnis gebracht, dass die Ansuchen um Holzschlägerungen für das **Jahr 2023** während der Amtszeit und zwar jeden:

MONTAG von **8.00 bis 12.30 Uhr**
FREITAG von **8.00 bis 9.00 Uhr**

bis zum **11.01.2023** in der Forststation Jenesien entgegengenommen werden.

Die Forsttagsatzung findet am 11.01.2021 von 9:00 – 10:00 Uhr im Saal in der Feuerwehrhalle Jenesien statt.



Anschließend für alle Interessierte der Vortrag: **Die Borkenkäferschäden in Südtirols Wäldern - Was mit den Wäldern passiert, was unternommen wird und wie die Prognosen aussehen**

Jenesien, am 02.12.2022
DER LEITER DER FORSTSTATION

O.Fö. Stefan Innerebner



Im Bild der alte und der neue Präsident des BVK Salten

Saltenkonsortium Neuer Ausschuss

32 Jahre lang war Martin Wieser (Malgorer) Obmann des Saltenkonsortium in Jenesien. Er prägte in diesen Jahren bedeutend die Landwirtschaft in Jenesien, eben weil der Salten und seine einmaligen Lärchenwiesen doch ein sehr wichtiger Bestand für Jenesien ist. Neben der Weginstandsetzung und Bau von Zufahrtstrassen galt sein besonderes Interesse dem für die Landwirtschaft lebenswichtigen Wasser. Gemeinsam mit seinem Vorstand hat er in den vergangenen Jahren diesbezüglich Akzente gesetzt und den Bau der Leitungen für Weidetränke und Trinkwasser am Salten weitergebracht.

Im Rahmen der letztjährigen Jahreshauptversammlung hat Martin Wieser und ein Großteil des Vorstandes sein Amt in neue, jüngere Hände gegeben. Für seine Arbeit und Einsatz wurde er von Bürgermeister Paul Romen und dem neugewählten Obmann Daniel Untertrifaller (Altstoaner) im Rahmen der Versammlung gelobt. Worte des Dankes gab es auch für die scheidenden Vorstände Alois Egger (Unich), Paula Unterkofler (Altstoaner) und Pichler Annamaria.

Der neue Ausschuss setzt sich nun folgendermaßen zusammen: Obmann Daniel Untertrifaller, Obmannstellvertreter Helmuth Pichler (Werner), Räte: Andreas Eschgfäller, Egon Egger, Plattner Paul (Holzmann), Peter Egger, Klaus Steinegger (Pfössler).

pr

Schulsprengel Tschögglberg / Grundschule Jenesien / Afiging / Flaas Einschreibung in die erste Klasse Grundschule

Liebe Eltern!

Innerhalb Dienstag, den 24. Jänner 2023 stehen die Einschreibungen in die erste Klasse der Grundschule an. Dazu möchte ich Ihnen einige wichtige Informationen zukommen lassen.

Pflicht und Möglichkeit zur Einschreibung

Eingeschrieben werden müssen alle Kinder, die bis zum 31. August 2023 das sechste Lebensjahr vollenden.

Eingeschrieben werden können auch jene Kinder, die bis zum 30. April 2024 das sechste Lebensjahr vollenden.

Die Entscheidung darüber sollte im Hinblick auf die Entwicklung des Kindes erfolgen; deshalb ist es sinnvoll, dass Sie die pädagogischen Fachkräfte des Kindergartens in diese Entscheidung einbeziehen.

Vorgangsweise bei der Einschreibung

Für das Schuljahr 2023/2024 werden die Einschreibungen in die erste Klasse der Grundschule von

den Eltern oder Erziehungsberechtigten ausschließlich online abgewickelt, und zwar **vom Montag,**

09. Jänner bis Dienstag, 24. Jänner 2023 über das Südtiroler Bürgernetz MYCIVIS,

<https://my.civis.bz.it/public/de/online-einschreibung-schule.htm>.

Der Zugang ist nur mittels aktivierter Bürgerkarte, über SPID oder mit elektronischem Personalausweis möglich. Dazu müssen die Eltern über eine dieser Voraussetzungen verfügen bzw.

sich frühzeitig einen Zugang einrichten. Falls Sie noch keine digitale Identität haben, wird empfohlen sich einen SPID Zugang einzurichten. Die digitale Identität SPID kann auch im Gemeindeamt von Jenesien beantragt werden.

Hilfestellung zum elektronischen Personalausweis: <https://my.civis.bz.it/public/de/elektronischerpersonalausweis-cie.htm>

Die Eltern und Erziehungsberechtigten schreiben die Kinder in jene Schulstelle ein, in der sie ansässig sind bzw. die zum Einzugsgebiet der Gemeinde gehört.

Anträge um Überstellung an eine andere Schule oder um Befreiung vom Schulbesuch müssen schriftlich innerhalb Jänner 2023 in der Direktion eingereicht werden. Herzliche Grüße

Dr. Priska Neulichedl | Schulführungskraft



Die tollen Ergebnisse der Aktion „Gestalte dein Lieblingsbuch“ der Klasse 2B der Mittelschule Jenesien zum Tag der Bibliotheken 2023





Die BibliotheksmitarbeiterInnen in gemütlicher Runde beim Leitkeller in Flaas

Bibliotheken Jenesien Ein Dankeschön an alle MitarbeiterInnen

Zu Jahresende wurden die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Bibliotheken als kleines Dankeschön für ihre Arbeit zu einem Abendessen beim Leitkeller in Flaas eingeladen. Es war schön zu sehen, dass alle drei Bibliotheken fast vollzählig vertreten waren und es herrschte eine lockere und entspannte Atmosphäre in der Gaststube.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön jeder einzelnen Bibliotheksmitarbeiterin, die jahrein jahraus ihren Dienst an der Ausleihtheke, bei der Regalpflege oder den verschiedenen Veranstaltungen im Dienste der Öffentlichkeit leistet. Euch allen frohe und friedliche Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr 2023

sw



Die Autorin Irene Hager stellte ihr Buch „Gläser voller Glück“ in der Bibliothek Jenesien vor.

Bibliothek Jenesien „Gläser voller Glück“

Ein treffender Titel für ein Buch voller Ideen für Konservierungstechniken und die Vorrathaltung in Gläsern. Was auch immer die beiden Autorinnen Irene und Alice nach Hause bringen, am Ende stehen einige frisch eingekochte Gläser auf dem Tisch. Sie enthalten Köstlichkeiten wie Aivar, Tabasco, Mispelmarmelade, Quittensaft, Knödel und und und. Alle eignen sich perfekt als vorgekochte Mahlzeit oder als Vorrat für die langen Wintermonate, denn mit eingekochten, fermentierten und gedörrten Speisen lassen sich blitzschnell Mahlzeiten zubereiten.

Diesen Erfahrungsschatz teilte Irene Hager mit den interessierten ZuhörerInnen bei ihrer Buchvorstellung in der Bibliothek Jenesien und bereitete als Kostprobe vor ihren Augen das fermentierte Kimtschi zu, ähnlich unserem Sauerkraut. Es war ein unterhalt-

samer und lehrreicher Abend und wer einen Blick in das wunderbare Buch werfen möchte, kann das auch in der Bibliothek Jenesien tun.

sw



Pfarrei Jenesien News & Aktuelles

Gemeinschaftstufen Pfarrei Jenesien – Regelung für Glaning

In der PGR-Sitzung vom 18.11.2022 wurde ein ergänzender Beschluss zum bestehenden Beschluss der Gemeinschaftstufen gefasst.

Auch in Glaning werden 2023 probeweise 2 Gemeinschaftstufen angeboten - eine im Frühling und eine im Herbst. Damit die Taufen an den Sonntagen stattfinden, an denen in Glaning sowieso ein Priester die Messe liest, werden die Termine an den Messeplan angepasst. Es dürfen nur in Glaning wohnhafte Familien in Glaning taufen.

Die Taufvorbereitung machen die Glaninger Familien an einem der Termine in Jenesien mit (jeweils 2 Wochen vor den 6 Tafterminen in Jenesien).

Selbstverständlich dürfen alle in Glaning wohnhaften Familien an den Gemeinschaftstufen in der Pfarrkirche Jenesien teilnehmen. Wir sind eine Pfarrei, das soll nicht vergessen werden! Und doch wollen wir die Möglichkeit geben, in der Kirche von Glaning taufen zu lassen. Somit bietet die Pfarrei insgesamt 8 Tauftermine an - im Voraus fixiert und damit leichter einplanen für unsere Priester.

Für weitere Informationen, und um sich für die Taufen anzumelden, kann man sich an Monika im Pfarrbüro (0471 354134) oder an Veronika Mammig (3409545964), PGR-Mitglied und Ansprechpartnerin für die Sakramentenkatechese in der Pfarrei, wenden.

Veronika Mammig

Mundkommunion

Die während des strengen Lockdown von der Kirche geforderte Handkommunion behalten wir aus hygienischen Gründen weiterhin bei. Es wird daher in unserer Pfarrei Jenesien keine Mundkommunion gereicht. Die Handkommunion ist eine würdige Form, die durch die entsprechende innere Haltung noch unterstrichen wird. Das Einhalten dieser Regelung ist ein Zeichen des Respektes gegenüber den Kommunionhelfer/innen für ihren wichtigen und wertvollen Dienst.

P. Urban Stillhard, Pfarradministrator

Sitzkissen

Da die Heizung in der Pfarrkirche etwas reduziert wird, bieten wir ab sofort in den Wintermonaten in einem Korb hinten in der Kirche Sitzunterlagen zum Ausleihen für die kalten Kirchenbänke an. Machen Sie gerne Gebrauch davon!

Neujahr – Kath. Weltfriedenstag

Mit 1. Januar starten wir unsere kleine Friedensaktion wieder neu. Am Ende eines jeden Gottesdienstes beten wir gemeinsam ein Friedensgebet – das Gebet ist in jedem Gotteslobbüchlein zu finden! Weiterhin sind alle – Groß und Klein – eingeladen, einen Gedanken, ein Gebet, eine Bitte auf eines der aufliegenden Kärtchen vorne an unsrer Friedensecke zu schreiben und aufzuhängen. Diese Möglichkeit wurde im vergangenen Jahr seit dem Aschermittwoch sehr viel genutzt – ein starkes Zeichen! Auch das Friedenslicht leuchtet weiter für den Frieden in der Welt, in unseren Häusern und Herzen.

Ursula Veit

Pfarrgemeinde (er)leben!

...ein Blick zurück - ein Blick voraus...

Martinsumzug 2022 Glaning

Am Samstag, 12. November 2022 wurde, nach langer Zeit, endlich wieder ein Martinsumzug bei der Kirche in Glaning

organisiert. Dazu eingeladen haben die Pfarrgemeinderäte von Glaning, die gemeinsam mit weiteren fleißigen HelferInnen, den Laternenumzug veranstaltet haben. Viele Kinder waren mit ihren Eltern der Einladung in die Martinskirche nach Glaning gefolgt und lauschten den Worten von Pater Peter, der die heilige Messe zelebrierte.

Die beiden Schwestern Christa und Silvia sorgten mit ihren Liedern für eine besondere musikalische Atmosphäre. Nach der Messe wurden die Laternen angezündet und der hl. Martin, gespielt von Patrick, wartete bereits hoch zu Ross vor der Kirche.

Begleitet von Fackelträgern ritt er auf seinem Haflinger bis zum Wegkreuz, wo bereits der Bettler, gespielt von Paul, in der Kälte ausharrte.

Nach einem kurzen Gespräch kam es zur legendären Mantelteilung und Ursula stimmte mit ihrer Gitarre die bekannten Martinslieder an.

Dann ging es noch auf den Werner Bichl, wo Klein und Groß noch mit Hotdogs und Getränken versorgt wurden.

Ein besonderer Dank gilt allen, die zum guten Gelingen dieser besonderen Martinsfeier beigetragen haben: Pater Peter, der Mesnerin Martha, den Ministranten, den Sängerinnen Christa und Silvia, Elisabeth, Patrick, Paul, Ursula, den Grundbesitzern, der FF Glaning, Florian, Nicole und Alex, sowie allen weiteren Unterstützern, Helfern und Gästen!

Firmung

Hoila Jugendliche des Jahrganges 2007!

„Das Leben, das wir führen wollen, können wir selber wählen.

Also los, schreiben wir Geschichten, die wir später gern erzählen!“ (Julia Engelmann).

Gemeinsam starten wir einen ganz neuen Weg, von dem wir heute noch nicht genau wissen, wie er aussehen wird: **der Firmweg Jenesien 2023-24!** Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Abenteuer sind drei Dinge: ein ehrliches, eigenes In-



teresse am Glauben; die Bereitschaft, diesen Weg mit Freude und Motivation gemeinsam mit einer Gruppe zu gehen, und zum Jahrgang 2007 zu gehören.

Der erste wichtige Termin ist der **Info-Abend** für interessierte Jugendliche am **Freitag, 03.03.2023 um 18 Uhr im Jugendraum von Jenesien**. Matteo Solderer vom Jugenddienst Bozen-Land und die Verantwortlichen für den Firmweg, Verena Höller und Hannes Rechenmacher, freuen sich auf euch!

Am selben Tag, 03.03.2023, findet im Anschluss um 19 Uhr im Jugendraum der Info-Abend für die Eltern statt.

Die Einzelgespräche mit jenen Jugendlichen, die sich dann definitiv für den Firmweg anmelden, sind für den Gründonnerstag, 06.04.2023, ab 14 Uhr geplant. Der Ort wird noch bekannt gegeben. Das erste Treffen des Firmweges ist für Dienstag, 25.04.2023 (Staatsfeiertag), um 17 Uhr angesetzt. Auch hier wird der Ort noch bekannt gegeben. Zur Erinnerung: Die Firmung selbst wird dann am Sonntag, 19. Mai 2024, gespendet.

Wichtig: Wir bitten die Eltern, ihre Jugendlichen in deren freien Entscheidung zu unterstützen und sie zu respektieren. Unsere Lebens- und Glaubenswege sind vielfältig. Für wen Glauben momentan kein Thema ist, für den kann es später eines werden. Und dann gibt es sicher weitere Angebote wie z.B. die Erwachsenenfirmung, wie sie in unserer Diözese in unregelmäßigen Abständen bereits gefeiert wird. Wir danken für den Mut, sich auf Neues einzulassen, für euer Wohlwollen und eure Begleitung im Gebet.

Hannes Rechenmacher



Viele HelferInnen haben zum guten Gelingen des Martinsumzugs beigetragen.

KRAFT zum UNTERWEGSSEIN

Kraft zum Unterwegssein wünsche ich dir:
Gottes Bestärkung in deinem Leben.
Mut zur Versöhnung wünsche ich dir:
Gottes Wohlwollen in deinem Leben.
Grund zur Hoffnung wünsche ich dir:
Gottes Licht in deinem Leben.
Vertrauen zum Miteinander wünsche ich dir:
Gottes Verheißung, sein Volk zu sein.
Begeisterung zum Aufbruch wünsche ich uns:
Gottes Wegbegleitung und Segen.

Ein gesegnetes, hoffnungsvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in das beginnende Neue Jahr wünschen von Herzen der Pfarrgemeinderat Jenesien mit Pfarradministrator P. Urban Stillhard

	Datum	Veranstaltungstitel	Veranstalter
So	01.01.2023	Neujahr	Pfarreien
Mi	04.01.2023	Aktionstag der Sternsinger	Pfarrei Jenesien
Do	05.01.2023	Dreikönigsweihe	Pfarrei Afing
Fr	06.01.2023	Dreikönig	Pfarreien
So	08.01.2023	Gemeinschaftstaufe	Pfarrei Jenesien
So	08.01.2023	Taufnachmittag	Pfarrei Jenesien
So	08.01.2023	Skitour	Alpenverein
Fr	13.01.2023	Jahreshauptversammlung	MK Jenesien
Fr	13.01.2023	Offenes Singen	Senioren im SBB
Sa	14.01.2023	Feuerwehrball	FF Afing
Fr	20.01.2023	Jahreshauptversammlung	FF Jenesien
Sa	21.01.2023	Tag des Handwerks	MS & LVH Jenesien
Sa	21.01.2023	Spielenachmittag	ELKI Jenesien
Sa	21.01.2023	Sebastiani	Pfarrei Jenesien
Sa	21.01.2023	Jahreshauptversammlung	SK Jenesien
Sa	21.01.2023	Eisklettern	Alpenverein
So	22.01.2023	Sebastiani	SK Afing
Sa	28.01.2023	KVW-Workshop Feines für die Haut	KVW Jenesien
Sa	28.01.2023	Jahreshauptversammlung	FF Glaning
So	29.01.2023	Pferdeschlittenrennen mit Skijöring	ASV Jenesien Reitsport
Do	02.02.2023	Maria Lichtmess	Pfarreien
Fr	03.02.2023	Offenes Singen	Senioren im SBB
Sa	04.02.2023	Jahreshauptversammlung	FF Afing
Sa	04.02.2023	Skitour	Alpenverein
Sa	04.02.2023	Fortbildungsveranstaltung	Imkerverein Jenesien
So	05.02.2023	Jahreshauptversammlung	Imkerverein Jenesien
So	05.02.2023	Blasiussegen und Kindersegnung	Pfarrei Afing
So	05.02.2023	Seniorenwanderung	Alpenverein
Sa	11.02.2023	Krankensalbung - Messe	Pfarrei Jenesien
Sa	11.02.2023	Punkte-Preiswatten	MK Afing
So	12.02.2023	Faschingsfeier und Jahreshauptversammlung	Senioren im SBB
So	12.02.2023	Patroziniummesse Hl. Valentin Nobls	Pfarrei Jenesien
Do	16.02.2023	Faschingsklettern	Alpenverein
Fr	17.02.2023	Bunter Abend	SBJ Glaning
Sa	18.02.2023	Nesinger Fosching	BA Jenesien
So	19.02.2023	Andreas-Hofer-Feier	Pfarrei & SK Jenesien
So	19.02.2023	Kinderfasching	KVW Afing
Di	21.02.2023	Spieletag	Bibliothek Jenesien
Mi	22.02.2023	Aschermittwoch	Pfarreien
Sa	25.02.2023	Jahreshauptversammlung	FF Flaas
So	26.02.2023	Andreas-Hofer-Feier	Sk Afing

Veranstaltungskalender

Auf der Internetseite und dem newsletter der Gemeinde Jenesien werden die aktuellen Veranstaltungen veröffentlicht, immer sofern sie auch von den Vereinen rechtzeitig mitgeteilt oder abgesagt werden.

Bitte die Daten der geplanten Veranstaltung an die Adresse des Bildungsausschusses Jenesien schicken:

ba.jenesiengmail.com

Fasching

Auf die Masken, fertig, los ... die 5. Jahreszeit in Jenesien!

Am Samstag, den 18. Februar 2023 laden die „Nesinger Foschingsgrofn“ wieder zum alljährlichen Faschingstreiben ein.

Sei, wer du bist und sei vor allem, wer du willst – mit diesem Motto starten die Grofn in die Faschingssaison 2023. Nach 2 Jahren Narrenstillstand wird nun voll angegriffen, um den „Fosching in Jenesien“ wieder aufleben zu lassen. Damit dies gelingt, warr geiiiil alle Interessierte mit ausgefeilten Verkleidungsideen am traditionellen Umzug in Form eines Wagens oder als Gruppenkostüm teilzunehmen. Auch alle Faschingsbegeisterte der Nachbargemeinden sind herzlich dazu eingeladen mitzumachen. Den Ideen für die Wagen bzw. Kostüme sind wie gewohnt in der Narrenzeit keine Grenzen gesetzt! #keinplatzfürscham

Der Umzug wird bei der Bushaltestelle im Oberdorf (Thurner Parkplatz) starten, und über Handwerkerzone, „GeadlNanneRie“ weiterlaufen und schließlich auf dem Dorfplatz enden.

Anschließend an den Umzug wird nahe Dorfplatz vom Grofn DJ alias „Pfattner Music“ stimmungsvolle Narrenstimmung verbreitet, während in der Aula Magna die Kleinen mit Spiel, Spaß und tollen Kinder-Überraschungen auf Ihre Kosten kommen. Für Speis und Trank ist natürlich bestens gesorgt!

Während die Partyband am Abend in der Aula Magna bei der Faschingsparty für ausgelassene Stimmung sorgt, wird auch am Abend nach den kreativsten Köpfen Ausschau gehalten. Die schönsten, verrücktesten und allen voran originellsten Kostüme (Gruppen + Einzel) dürfen sich auf einmalige Überraschungen freuen.

Die große Prämierung des Umzuges inklusive der feierlichen Übergabe des traditionellen Wanderpokals findet gegen Mitternacht statt. Weiters werden hier auch die besten Gruppen- und Einzelkostüme des Abends prämiert.

Also lots enkeren Ideen freien Lauf und startet schon langsam mit die Vorbereitungen! – „Wer net kimpf, isch selbor schuld!“

Die Nesinger Foschingsgrofn freidn sich af viele bunte Gesichter!! #maskenpflicht Sel eppor – wol woll!

Natalie Erlacher



Die „Nesinger Foschingsgrofn“ bei ihrem letztjährigen Auftritt.



Feines für meine Haut

Herstellung von einfachen, natürlichen Hautpflegeprodukten mit Elisabeth Unterhofer, begeisterte „Salbenrührerin...“

am Samstag, 28. Jänner 2023 von 09.00 bis 12.00h



in der Bibliothek in Jenesien

Willst du dich in „deiner Haut wohlfühlen“? Dann ist das der richtige Kurs für dich. Mit besten, hochwertigen Inhaltsstoffen stellen wir mit einfachen Rezepten eine wunderbare Hautpflege her. Unser größtes Sinnesorgan, die Haut, verdient es, gut gepflegt zu sein, schließlich ist sie der Spiegel unserer Seele. ... und zudem leistest du einen wichtigen ökologischen Beitrag.

- Kursinhalte:**
- Vorstellung der Inhaltsstoffe
 - Herstellung eines Mazerates (Ölauszug)
 - Wie entsteht eine einfache Emulsion
 - Herstellung eines Lippenbalsam
 - Herstellung einer feinen Gesichtscreme

Kosten: insgesamt 30 Euro - Jede Teilnehmerin kann je ein Produkt mit nach Hause nehmen - Anmeldung bei Anna Tammerle Tel. 333 8555759 innerhalb 21. Jänner



Auf einen Blick: Wichtige Telefonnummern für Jenesier Senior*innen

Notrufnummer _____	112
Feuerwehr _____	115
Gemeinde Jenesien _____	0471 354124
▪ Mo – Fr 08:00 - 12:30 Uhr	
▪ Mo, Mi 14:00 - 16:00 Uhr	
Bürgermeister Paul Romen _____	335 1375200
Vorsitzender Seniorenbeirat Reinhard Vigl _____	342 0738300
Obfrau Seniorenvereinigung im SBB Vroni Schönafinger _____	348 2654791
Pfarrbüro Jenesien/Afing _____	0471 354134
▪ Mo, Di, Do, Fr 08:00 - 11:00 Uhr	
Pfarrbüro Flaas _____	0471 340047
Gemeindeärztin Dr. Hornea _____	320 0896886
▪ Mo, Mi 10:00 - 12:30 Uhr	
▪ Di, Do 15:00 - 17:30 Uhr	
▪ Fr 09:00 - 11:00 Uhr	
Gemeindeärztin Dr. Baffa _____	380 1388738
▪ Mo 10:00 - 12:30 Uhr, 14:30 - 17:30 Uhr	
▪ Di, Do, Fr 09:00 - 12:00 Uhr	
▪ Mi 14:30 - 17:30 Uhr	
Einheitliche Vormerknummer _____	0471 100100
für fachärztliche Leistungen und Visiten	
Vormerkungen Blutabnahme Sprengelstützpunkt _____	0471 363500
▪ Mo und Mi 11:00 - 12:00 Uhr	
Krankenpflegeambulatorium Jenesien _____	0471 354045
▪ Mo, Mi, Fr 08:30 – 09:00 Uhr	

Apotheke Jenesian _____ **0471 363076**

- Mo, Di, Mi, Fr 08:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr
- Do, Sa 08:00 - 12:00 Uhr

Raika Jenesian _____ **0471 065620**

- Mo – Fr 08:00 - 12:30 Uhr

Amt für Senioren und Sozialsprengel

z.B. Verschiedene Leistungen finanzielle Sozialhilfe _____ **0471 418250**

- Mo, Di, Mi, Fr 09:00 – 12:00 Uhr
- Do 08:30 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr

Seniorenvereinigung im Südtiroler Bauernbund _____ **0471 999333**

- Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
- Do 14:30 - 16:00 Uhr

Patronat KVW Bozen _____ **0471 978677**

- Mo – Do 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
- Fr 08:30 – 12:00 Uhr

Altershilfe Tschöggberg (Mölten) _____ **0471 668054**

Telefonseelsorge Caritas _____ **0471 052052**

- 24 Stunden

Gesprächskreis Einsamkeit _____ **0471 1888110**

Demenz (Alzheimer) Beratungsnummer _____ **800660561**

- Mo - So 07:00 - 22:00 Uhr

Demenz (Alzheimer) Angehörigentreff Bozen _____ **0471 051951**

Südtirol Pass und Abonnements (65+) _____ **0471 220880**

- Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr

Sonstige wichtige Telefonnummern:

Senioren

Das 30-jährige Jubiläum der Seniorenvereinigung im SBB – Ortsgruppe Jenesien

Am 19. 10. 2022 wurde das dreißigjährige Bestehen der Ortsgruppe gefeiert. Im Jahre 1990 hatte der Südtiroler Bauernbund die Voraussetzungen für die Bildung von Seniorengruppen in den Gemeinden geschaffen. Am 12. April 1992 wurde der erste Ausschuss in Jenesien gewählt. Josef Egger, - Rempp, war der erste Obmann. Er war maßgeblich beteiligt am Entstehen des Seniorenvereins.

Zahlreiche Senioren hatten sich in Glaning eingefunden. Dr. Ferdinand Wiedenhofer gab Auskunft über die Kirche zum „Heiligen Martin“ und deren innere Ausstattung. Hochwürden Josef Torggler feierte die Heilige Messe, die Seniorensinggruppe gestaltete den musikalischen Rahmen. Der Gottesdienst bezog sich auf das Motto „Wir brauchen das Salz der Erde“. In der Predigt wie auch in den Fürbitten wurde Bezug darauf genommen.

Im nahe gelegenen Gasthaus wurde dann Platz genommen. Ein Willkommenslied erklang. Neben jedem Gedeck stand ein Glas mit Kräutersalz. Alle taten sich am guten Essen gütlich. Der Nachttisch, Krapfen und Kastanien, musste noch ein bisschen warten. Veronika Schönafinger Gamper, die Obfrau der Seniorenvereinigung – Ortsgruppe Jenesien, begrüßte die Ehrengäste und die Seniorinnen und Senioren – etwa hundert an der Zahl – herzlich. Reinhard Vigl blickte zurück auf die vergangenen dreißig Jahre und stellte die Zielsetzungen des Vereines vor. Der Bürgermeister Dr. Paul Romen fand anerkennende Worte für die Tätigkeiten des Vereins und hob deren Bedeutung im sozialen Gefüge der Gemeinde hervor. Die Landespräsidentin der Seniorenvereinigung im SBB, Theresia Agreiter, und die Bezirksobfrau Maria Ramoser zeigten sich erfreut über die hohe Beteiligung an der Feier und würdigten Einsatz und Arbeit der Seniorenvereinigung.

Krapfen und Kastanien kamen auf den Tisch, die Seniorensinggruppe sang zu den Klängen einer Ziehharmonika, es wurde geplaudert, Gedanken und Erinnerungen wurden ausgetauscht, alle unterhielten sich prächtig. Gegen Abend fand das gesellige Zusammensein allmählich sein Ende. Man kehrte frohgemut nach Hause zurück.

Reinhard Vigl



In der Kirche zum Hl. Martin in Glaning nahm die Jubiläumsfeier ihren Anfang.



In der gemütlichen Stube beim „Messner“ in Glaning wurde weiter gefeiert.

Faschingsfeier und Vollversammlung

**Sonntag, 12. Februar 2023
um 14.00 h in der Aula**

Wir laden alle Senior*innen der Gemeinde Jenesien ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung und Faschingsfeier ein.

Tagesordnung

- Begrüßung und Gedenkminute verstorbener Mitglieder
- Tätigkeitsbericht 2022
- Vorschau 2023
- Kassabericht und Entlastung durch die Kassarevisoren
- Grußworte der Ehrengäste

Anschließend gemütliches Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung und einer kleiner Stärkung.

Wir freuen uns auf dein Kommen!



Seniorentreff

Jänner - Februar

Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr
Karten spielen, Gesellschaftsspiele, handarbeiten und sich unterhalten

Geplant sind auch:

Freitag, 13. Jänner: „offenes Singen“, 14.30 Uhr, Bibliothek

Freitag, 20. Jänner: Filmvorführung, 14.30 Uhr, Bibliothek

Freitag, 27. Jänner: „Potschn“-stricken mit Monika Stauder

Freitag, 03. Februar: „offenes Singen“, 14.30 Uhr, Bibliothek

Sonntag, 12. Februar: Faschingsfeier und Jahreshauptversammlung 14.00 Uhr, Aula

Freitag, 17. Februar: „Potschn“-stricken mit Monika Stauder

Tourismusverein Rückblick

Kastanienwochen

Die Kastanie als glutenfreie, biologische Frucht ist längst kein Geheimtipp mehr. Im Oktober wird sie in vielen Teilen Südtirols in den Mittelpunkt gestellt. So auch in Jenesien, da es hier laut einer Zählung der Kastanienvereinigung Südtirol die meisten Edelkastanienbäume gibt. Besonders in den Fraktionen Afing und Glaning sind weitläufige Kastanienhaine zu finden, in denen die Bauern die zum Teil über 100 Jahre alten Bäume pflegen.

Das hat den Tourismusverein Jenesien mit den Kastanienbauern und den Gastwirten wiederum dazu bewogen, die Kastanie vom 09. bis zum 30. Oktober in vielen Facetten zu präsentieren.

Beim Törggelefest in Afing am Sonntag, 09. Oktober, verköstigte die Freiwillige Feuerwehr Afing alle Liebhaber der heimischen Herbstküche und bot dazu auch eine tolle musikalische Unterhaltung. Bis zum gemütlichen Ausklang am 30. Oktober mit Törggelen und „Tengltog“ beim Haflingermuseum, organisiert vom Museumsverein, konnten Einheimische und Gäste beim Landgashof „Zum Hirschen“ und im „Luis & die Buabm“ Kastanien Spezialitäten genießen. Zum traditionellen Törggelen luden die Gasthäuser „Noafer“ und „Plattner“ in Glaning, der Buschenschank „Gruberhof“ in Vorderafing und der Gasthof „Moar“ in Afing, sowie der Hofschank „Leitkeller“ in Flaas ein.

Viele Details zum Kastanienanbau erfuhren die Teilnehmer der drei Törggelewanderungen, die abwechselnd nach Glaning und Afing führten. Dazu gab es besondere Begegnungen, die von kleinen Leckerbissen rund um die Kastanie umrahmt wurden. Auch ein Kochkurs an zwei Dienstagen im Oktober bei Mathilde Wieser vom Neuhäuslhof in Afing war geplant. Dieser hat aber leider aus Mangel an Teilnehmern nicht stattgefunden.

Ein Highlight der diesjährigen Kastanienwochen war sicherlich der Keschnmorkt in Jenesien am 29. Oktober (wegen schlechter Witterung um eine Woche später als ursprünglich geplant), ein authentischer, bäuerlicher Markt, bei dem Genuss, aber auch Unterhaltung und das Erleben der Kastanie insgesamt großgeschrieben wurden. Die Keschnbauern sorgten ab 10.00 Uhr mit kreativen und besonderen Köstlichkeiten rund um die Kastanie für das leibliche Wohl der Besucher. Am „Keschnsomstig“, 15. Oktober wurden am Dorfplatz von Jenesien Kastanien und allerlei Süßes rund um die Kastanie angeboten und Kastanien gebraten.

Der Tourismusverein bedankt sich bei den Keschnbauern für die gelungene Initiative.



Der „Adventszauber“ lockte auch heuer wieder viele Besucher an.

Adventszauber

Der Adventszauber bei strahlendem, aber leider etwas windigem Wetter am Samstag, 26. November war ein beliebter Treff für Jung und Alt. Ein stimmungsvoller Rahmen half uns dabei, die Adventszeit einzuläuten. Ein Dank gilt den zahlreichen Ausstellern und Hobbykünstlern, den Flaaser Bäuerinnen, die für das leibliche Wohl gesorgt haben, den Fußballern am Glühweinstand, den Helfern beim Aufstellen der Stände, bei der offiziellen Eröffnung und beim Basteln in der Bibliothek und den Weisenbläsern von Afing, die allesamt dazu beigetragen haben, den Adventszauber wiederum zu einem gemütlichen und besonderen Ereignis in Jenesien zu machen. Ein Highlight waren heuer die nachhaltigen Kartoffelspiralen beim Stand der Seniorenvereinigung. Herzliches Vergelt's Gott allen! Ein besonderes Dankeschön gilt der Familie Egger Martin, die bei den Veranstaltungen des Tourismusvereins im Dorfzentrum immer Verständnis dafür hat, dass ihre Garageneinfahrt blockiert wird.



Gemeindereferentin Monika Mair Rekchhalter und Tourismusvereinpräsidentin Ulrika Pechlaner bei der Eröffnung der Krippenausstellung.

Krippenausstellung

Heuer fand in Zusammenarbeit mit den Krippenfreunden und dem Pfarrgemeinderat eine große und mit viel Liebe zum Detail gestaltete Krippenausstellung im Widum von Jenesien statt. An drei Adventswochenenden und am 8. Dezember konnten die Krippen jeweils von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr bewundert werden.

Auch Schulklassen haben die Ausstellung zu Unterrichtszeiten nach Voranmeldung besichtigt, was uns besonders



Eine der vielen Krippen, die es bei der Ausstellung zu bestaunen gab.

gefremt hat. Traude & Cornelia Straudi, Christl & Ferdl Reider, sowie Joe Kaufmann haben viel Zeit mit Aufbauen und Dekorieren verbracht, um die Ausstellung für die Besucher zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen. Herzlichen Dank! Auch einige Mitglieder des Tourismusvereins und Pfarrgemeinderats haben mitgeholfen, damit die Ausstellung an den Wochenenden und am Feiertag geöffnet werden konnte. Vergelt's Gott!

Martina Gamper

Wir sagen DANKE

Der Tourismussektor hat sich im Jahr 2022 von der Pandemie erholt und wir durften wieder viele Gäste während des gesamten Jahres bei uns willkommen heißen. Jenesien hat sich auch in diesem Jahr weiterentwickelt, das ist allerdings nur durch eine gute Zusammenarbeit möglich:

Ein herzliches Dankeschön allen Mitgliedsbetrieben für die gute Kollaboration, den Familien und Einzelpersonen für die Unterstützung, sowie dem Vorstand und der Präsidentin Ulrika Pechlaner für ihre wertvolle Arbeit und ihr Engagement. Ebenso gilt unser Dank allen Helfern, die uns in diesem Jahr zahlreich unterstützt haben und auf die wir immer wieder aufs Neue zählen konnten.

Sagenweg auf dem Salten

Der Sagenweg auf dem Salten ist auch in diesem Jahr ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt gewesen. Die Figuren und Bilder, welche über den Salten begleiten, werden von Josef und Veronika Gutmann und einer Arbeitsgruppe mit viel Geschick und Liebe zum Detail angefertigt, gewartet und immer wieder erneuert. Wir bedanken uns herzlich für den Einsatz und das Engagement, das Gästen und Einheimischen immer wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Bildstöcke und Grotte in Kampidell

Ein großes Dankeschön drücken wir auch der Familie Gruber Thomas und Annemarie aus, für die ständige Pflege und Versorgung mit frischen Blumen von zahlreichen Bildstöcken und der Grotte in Kampidell.

Fotos Jenesien und Umgebung

Ein herzliches Dankeschön möchten wir Herrn Michael Guggenberg aussprechen, der uns immer wieder mit wunderschönen Fotos von Jenesien, dem Salten und Umgebung versorgt. Die Fotos tragen dazu bei, Jenesien bei den Gästen attraktiv zu machen und unser Gebiet bestens zu bewerben.

Schaufenster Tourismusverein

Im Vorbeigehen können die Einheimischen und Gäste ein zu den Jahreszeiten passend gestaltetes Schaufenster bewundern. Die tollen Ideen hat Cornelia Straudi, herzlichen Dank für deine Kreativität und deine Unterstützung das ganze Jahr über.

Zum Jahresabschluss möchten wir einen kleinen Einblick geben, was in diesem Jahr umgesetzt werden konnte:

- Schneeräumung, Aufräumarbeiten und Instandhaltung der Wanderwege, sowie Markierung und Beschilderung bestehender und neuer Wege
- Beteiligung an der Umweltwoche
- Mitfinanzierung Dorfverschönerung
- Führung des Schwimmbades, Organisation von Kinderschwimmkursen
- Organisation verschiedener Veranstaltungen: Kulinarische Wochen, Jazz Festival, Dorfzauber, Kastanienwochen, Adventszauber und Krippenausstellung
- Sponsoring bei verschiedenen Events
- Umsetzung verschiedener Projekte: DorfRUNde, Ruheplätze, Keschnweg
- Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Förstern, den Junghandwerkern, der Mittelschule Jenesien und den Tourismusvereinen Mölten und Hafling

Auch für das kommende Jahr 2023 sind wieder einige Projekte geplant und wir sind auf die Unterstützung angewiesen: Werden auch Sie ein Teil des Tourismusvereins. Mit Ihrer finanziellen Unterstützung helfen Sie uns, wichtige Anliegen und neue Ideen umzusetzen.

Evi Innerhofer

Wir wünschen Allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr 2023.
Tourismusverein Jenesien



Der Christbaum auf der Schran

Motoclub Dirtfigthers Christbaum

Auch heuer hat der Motoclub Dirtfigthers den traditionellen Weihnachtsbaum am Dorfplatz aufgestellt. Danke für diesen ehrenamtlichen Einsatz und für eure stete Bereitschaft für unsere Dorfgemeinschaft mitzuhelfen. Vergelt's Gott



Der Christbaum beim Moar-Bill

Feuerwehr Afing Christbaum aufstellen

Wie alle Jahre übernahm auch heuer wieder die FF Afing das Aufstellen des Christbaumes im Dorf, welcher mit Hilfe des Kranwagens der Fa. Domanegg Manfred schnell und reibungslos aufgestellt werden konnte. In diesem Jahr wurde der Christbaum von Hubert Oberkofler spendiert, dem wir auf diesem Wege dafür auch recht herzlich danken möchten. Die FF Afing wünscht allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2023

ASV Jenesiej 55 Jahre ASV Jenesien

Seinen 55. Geburtstag feierte heuer der ASV Jenesien/ Raiffeisen. Im fernen 1967 von einigen sportbegeisterten Jugendlichen gegründet kann der Verein seitdem eine stete Entwicklung des sportlichen Angebots in Jenesien aufweisen. Neben dem Sportangebot hat sich der Verein all die Jahre auch für die Errichtung von Sportstätten eingesetzt um der Jugend die notwendige Ausübung und Training zu ermöglichen. Derzeit zählt der Verein 663 Mitglieder aufgeteilt auf 11 Sektionen. Hauptaugenmerk wird auf die Jugendförderung, Breitensport und Freizeitgestaltung gelegt. In verschiedenen Sektionen beteiligt sich der ASV Jenesien auch an nationalen Meisterschaften. Geburtstag feierte der Vorstand des ASV Jenesien heuer bei einem gemeinsamen Ausflug zum Weltcuprennen nach Sölden. Ein kleines Dankeschön, eine neue Vereinsjacke für die viele und verantwortungsvolle Vereinsarbeit wurde beim gemeinsamen Feiern und Abendessen an alle Vorstände überreicht.

ASV Jenesien Vorstand 2022/24

Paul Romen	Präsident
Hansjörg Prug	Vizepräsident
Monika Mareso	Sekretärin
Hartmann Gamper	Kassier
Giulio Sabatino	Zeugwart
Siegfried Egger	Sportanlagen
Christian Palmosi	Mitgliederverwaltung /Sponsoring

Barbara Egger.	Kassarevision AR
Margit Duregger	Kassarevision AR

Michael Paler	Badminton
Hannes Wieser	Eishockey
Daniel Kofler	Fußball
Rosa Ainhauser	Yoga
Barbara Pircher	Kampfsport
Martin Mair	Kegeln
Ivan Wieser	Reiten
Jürgen Wieser	Saltenflitzer
Valentin Wieser	Tennis
Evelyn Höller	Turnen
Francesco Sabatino	Wintersport

Robert Aster	Schiedsgericht
Harald Toniatti	Schiedsgericht
Georg Markart	Schiedsgericht

pr

Feuerwehren Gemeinschaftsübung am Tschöggberg

Alle acht Feuerwehren des Tschögglberges trafen sich am 8. Oktober 2022 zu einer Gemeinschaftsübung. Diese Übung stellte eine Besonderheit dar, denn die Feuerwehren von Verschneid, Mölten, Flaas, Jenesien, Aving und Glaning gehören dem Abschnitt 7 im Bezirk Bozen an, während die Feuerwehren von Vöran und Hafling dem Abschnitt 1 im Bezirk Meran angehören. Somit war die Zusammenarbeit nicht nur Abschnitts-, sondern sogar Bezirksübergreifend.

Die große Trockenheit und die damit verbundene Wasserknappheit im Sommer zeigten einmal mehr, dass im Falle eines Brandes alle Feuerwehren aus der Umgebung dringend gebraucht werden. Bei der Übung wurde ein Brand auf der Möltner Kaser simuliert, da sich dort im gesamten Waldgebiet bei ausbleibendem Regen die Wasserversorgung als schwierig herausstellt. Der Steger-Weiher in Flaas hatte sich als sichere Wasserstelle gezeigt, deshalb wurde dieser für die Entnahme des Wassers verwendet. Die Einsatzleitung oblag der FF Mölten mit Unterstützung der FF Flaas. Es galt, eine 3,6 km lange Relaisleitung zu legen und dabei einen Höhenunterschied von 450 m zu überwinden, eine schweißtreibende Angelegenheit für die Feuerwehrmänner. Knapp eine Stunde nach der Alarmierung waren die 178 B-Schläuche verlegt und die 10 Pumpen an den richtigen Stellen positioniert. Es konnte der Befehl „Wasser Marsch“ gegeben werden. Nur die Zusammenarbeit aller Beteiligten machte den Erfolg des simulierten Einsatzes aus. Gemeinsam und miteinander waren die zentralen Begriffe, die auch bei der abschließenden Aufstellung immer wieder verwendet wurden und wohl zukunftsweisend sind. 90 Feuerwehrmänner nahmen an der Übung teil, sowie die Abschnittsinspektoren Thomas Oberkofler und Karl Gampfer. Dank der umsichtigen und gewissenhaften Vorbereitung der Übung kam es zu keinen nennenswerten Zwischenfällen und alle waren mit dem Verlauf der Übung zufrieden, wie sich bei der Nachbesprechung herausstellte. Bei einer Marenden ließen die Feuerwehren den Abend gemütlich ausklingen.

Thomas Oberkofler



Zahlreiche Feuerwehrmänner beteiligten sich an der Gemeinschaftsübung.



Im freien Gelände bei der Möltner Kaser wurde für den Ernstfall geprobt.

Alpenverein Herbsttätigkeit

Am 23. Oktober lud die Ortsstelle Jenesien zum alljährlichen „Kestnbrotn“ auf der Flak auf dem Altenberg ein. Die Aktivgruppe, unter der Leitung von Leo Plattner, traf sich in der Handwerkerzonen von Jenesien und wanderte vorbei am Roanerhof hinunter zum Bacher. Von dort aus ging es steil hinauf über vergessene Wege auf den Alten, vorbei am Noaner Weiher bis zur Flak. Die Familiengruppe, unter der Leitung von Lukas Plattner, traf sich beim Gasthaus Plattner, um gemeinsam über den Martinsweg auf die Flak zu spazieren. Dort machten es sich die Mitglieder um das wärmende Feuer oder auf Picknickdecken gemütlich und genossen den Ausblick auf Bozen. Der AVS verköstigte alle mit frisch gebratenen Kesten, Apfelsaft und Wein, und knusprige Krapfen durften natürlich auch nicht fehlen. Das Kestenbraten war ein Fest für alle Mitglieder, für Jung und Alt! Der Ausschuss möchte sich bei allen bedanken, die gekommen sind und die zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

Klettern in Arco am 12. November: Eigentlich war für diesen Termin eine Kletterhallenfahrt geplant. Da es für die Jahreszeit aber immer noch sehr warm war



Viel Organisation war für die Großübung notwendig.



Beim Kastanienbraten auf dem Altenberg

und der Wetterbericht viel Sonnenschein versprach entschlossen wir uns nach Arco zu fahren und an der frischen Luft zu klettern. Der Plan war eine Mehrseillänge an der Parete del Ir zu machen. Als wir dort ankamen war allerdings der ganze Parkplatz voll, was darauf hindeutet dass auch in den Klettertouren ziemlich viel los ist. Daher entschlossen wir uns kurzerhand im nahegelegenen Sportklettergarten Massone einige Seillängen zu klettern. Massone hat ein reichliches Angebot an Touren jeglicher Schwierigkeit und so hat jeder der 7 Teilnehmer einige tolle Touren klettern können. Wir kletterten noch bis es dunkel wurde und ließen den Abend bei einem leckeren Bierchen unter den Olivenbäumen ausklingen.

Lisa Plattner

Musikkapelle Afing Cäcilienfeier

Am Sonntag, den 13. November 2022 wurde in Afing das Fest der Hl. Cäcilia, der Schutzpatronin aller Musikant*innen und Sänger*innen gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst dabei von der Musikkapelle Afing. Anschließend fand die traditionelle Cäcilienfeier in der Turnhalle der Grundschule von Afing statt. Die Brassband-Gruppe, kurz genannt „Bräifing“, eröffnete die Feier. Obmann Christoph Pfattner begrüßte alle Musikanten*innen, sowie deren Partner*innen, die Jugendkapelle, den Bürgermeister Paul Romen, die Gemeindefereferentin Monika Mair Reichhalter, sowie den Bezirksobmann Werner Mair vom Verband der Südtiroler Musikkapellen. Nach den Grußworten der Ehrengäste folgten die alljährlichen Ehrungen der Musikanten*innen, die für ihre langjährige Tätigkeit im Verein ausgezeichnet werden. Bezirksobmann Werner Mair nahm diese Ehrungen vor. Für ihre 15-jährige Mitgliedschaft im Verein erhielten Tamara Obkircher und Manfred Tammerle das Ehrenzeichen in Bronze. Valentin Domanegg erhielt für seine 15-jährige Tätigkeit im Ausschuss das Verdienstzeichen in Silber. Ebenfalls das Verdienstzeichen in Silber für seine 10-jährige Tätigkeit im Ausschuss als Jugendleiter wurde an Tobias Tammerle verliehen. Wir gratulieren herzlichst nochmals allen geehrten Musikanten und freuen uns auf viele weitere gemeinsamen Jahre. Im Rahmen der Cäcilienfeier wurden auch die Vergabe der Leistungsabzeichen vorgenommen. Sofia Oberkofler an der Querflöte wurde das Leistungsabzeichen in Bronze verliehen und Sylvia Thaler am Saxophon erhielt das Leistungsabzeichen in Silber. Umrahmt wurde die Feier durch die Gruppe 4clarissimi und einer Foto-Präsentation mit einem Rückblick des vergangenen Jahres. Bei gemütlichem Beisammensein ließen wir die Feier dann ausklingen.



Der kleine aber feine Kirchenchor verschönert das kirchliche und weltliche Flaaser Dorfleben.



Die Musikkapelle Afing gestaltete den Festgottesdienst



Bezirksobmann Werner Mair mit den geehrten Musikanten Tobias Tammerle, Valentin Domanegg und Obmann Christoph Pfattner.



Die Musikkapelle Jenesien ein traditionsreicher Kulturverein der Jugend Heimat gibt und langjährige Vereinstreue ehrt. Alois Schönafinger (Waldhorn) wurde für 50 Jahre Vereinstätigkeit geehrt. Gemeinsam mit seinen Musikfreunden Paul Oberkofler (Bariton) und Alois Plattner (Flügelhorn/Trompete) bringen sie es auf sage und schreibe 160 Jahre Musikkapelle Jenesien.

Jenesier Posaunist Alexander Egger spezialisiert sich in der Schweiz

Neben seinen vielen Preisen bei verschiedenen Musikwettbewerben und Vorspielen sowie dem aufstrebenden Erfolg mit der Gruppe „South Brass“ schloss der 23-jährige Alexander Egger aus Jenesien (im Bild) sein Masterstudium an der Musikhochschule Basel erfolgreich ab. Seit dem Jahr 2019 besuchte er in der Schweiz die Klasse von Professor Edgar Manyak und erlangte das Diplom „Master of Arts“ der Fachhochschule Nordwestschweiz in Musikpädagogik im Fach Posaune. Die Prüfung bestand in einem theoretischen Teil und einem einstündigen Konzertprogramm. Seit Herbst studiert Alexander Egger bei Professor David Bruchez an der Züricher Hochschule der Künste, Studiengang „Master Music Performance Konzert.“

pr



Schützenkompanie Kleiner Jahresrückblick der Schützenkompanie Jenesien 2022

Das Jahr 2022 war, wie für viele andere Vereine wohl auch, irgendwie „etwas nui“. Denn es war endlich einmal wieder ein Jahr, was man nach 2 Jahren Pandemie wieder so einigermaßen „normal“ bestreiten konnte. So war auch die SK Jenesien endlich wieder richtig aktiv und konnte ihre Tätigkeiten so richtig genießen. Hier einige Aktivitäten, die man ohne weiteres als Höhepunkte 2022 bezeichnen kann. Das Jahr begann mit der traditionellen Andreas Hofer Gedenkfeier am 20. Februar und einer Kranzniederlegung am Denkmal unserer Gefallenen der beiden Welt-

kriege. Aufgrund der da noch geltenden Coronabestimmungen konnte die Kompanie anschließend noch nicht zur Gulaschsuppe laden, was aber 2023 wieder anders werden soll.

Gleich im Mai gab es den ersten richtigen Höhepunkt des Jahres. Das Alpenregionstreffen der Schützen in St. Martin in Passeier am Mai. 3 Tage wurde so richtig mit tausenden anderer Schützen aus Welsch-, Süd-, Nord-, Osttirol und Bayern sowie Salzburg gefeiert. Die Kompanie war mit großer Mannstärke und ihren Marketenderinnen dabei. Mit großer Begeisterung nahmen alle Sonntags am großen Umzug durch St. Martin/Passeier teil und ließen dann das tolle Fest bis in den Abend hinein schön ausklingen.

Am 19.06. konnte dann nach 2 Jahren wieder die alljährliche Fronleichnamsprozession unter normalen Bedingungen stattfinden, was man auch an der großen Teilnehmerzahl feststellen konnte.

Ein weiterer Höhepunkt war sicher auch der Kirchtag in Glaning am 26. Juni. Zwar durfte die SK schon 2021 wieder an der Messe teilnehmen, aber heuer fand endlich wieder die wunderschöne Prozession und natürlich auch das tolle Fest der Bauernjugend Glaning statt. Auch hier nahmen einige Mitglieder der Schützen teil und genossen die wunderschöne sommerliche Atmosphäre und tolle Stimmung. Am Abend entzündeten sie dann ihr traditionelles Herz Jesu Feuer. Dort fanden sich dann zahlreiche Besucher ein und man hofft, dass es 2023 wieder ähnlich viele sein mögen.

Zudem organisierte die Kompanie am 03. Juli auch noch den traditionellen Noblser Kirchtag und richtete hier Speis und Trank her. Man zeigte sich mit dem Tag mehr als zufrieden. Natürlich feierte man auch wieder das traditionelle Schützenfest am 22./23. Juli. Und hier muss man einfach sagen, dass es heuer ein unglaublicher Erfolg war. Die Schützenkompanie möchte sich hier noch einmal für die zahlreichen Besucher bedanken, die an den 2 Tagen



Die Schützenkompanie beim Alpenregionstreffen in St. Martin in Passeier

das Fest so toll aufleben ließen. Eine Abordnung der SK nahm auch am großen Marsch der Schützen zum Gedenken an „100 Jahre Marsch auf Bozen“ am 01. Oktober teil. Es war ein sehr bewegendes Ereignis.

Zahlreich rückte die Kompanie auch einen Tag später an Erntedank aus und half so mit, dass die diesjährige Prozession in Jenesien so schön ablaufen konnte. Das Jahr endete für die Kompanie mit ihrem traditionellen Preiswatten am 08. Dezember. Auch hier noch einmal ein herzliches vergeltes Gott an all die, die gekommen sind. Die Schützenkompanie Jenesien wünscht allen Bürgern ein gutes, erfolgreiches und gesundes Neues Jahr 2023 und bedankt sich für die tolle Unterstützung.

Carsten Schauerte



Ganz schön turbulent ging es auf der Bühne zu.

Heimatbühne Jenesien ...endlich wieder lachen können

Nachdem die letzte Produktion der Heimatbühne Jenesien im März 2020 zehn Tage vor der Premiere einem grausigen Virus zum Opfer gefallen war, brachte die Heimatbühne Anfang November unter Regie von Reinhard Vigl die **Komödie „Eine verhängnisvolle Nacht“** von **Armin Vollenweider** zur Aufführung.

Nach zweieinhalb Jahren Abstinenz strömten die Leute zu Hauf ins Theater. Drei Mal volles Haus bestätigte die Aussage Martinas, oder war es Renate?, „Die Leute sind theaterhungrig!“

Für zwei Gemeinderäte, einer davon Bürgermeister und ambitionierter Landeshauptmann-Kandidat mit noch ambitionierterer Ehegattin, endet eine „verhängnisvolle Nacht“ in einer Katastrophe ohne Ende. Pausenlos klingelt es an der Tür, immer neue Überraschungen treten auf! Da hilft, um die betonte Ordnung zu beweisen, nur noch das Versteck

im Schrank oder in der Truhe. Bürgermeister Toni Sieger hat plötzlich eine „Adoptivtochter“ aus sehr zweifelhaftem Milieu, ein Gangster fuchtelt mit seiner Pistole herum, der commissario del distretto della polizia tritt auf den Plan, Journalistin Baumann wittert die Story ihres Lebens und Freund und Helfer Erich Pfund singt und jodelt, um sich und dem Freund Kopf und Kragen zu retten. Die neugierige Nachbarin platzt immer wieder herein und steckt ihre Nase in familiäre Angelegenheiten, die Gemeindegassiererin, eine eiserne Lady im Tailleur, beharrt auf die Rückgabe einer stattlichen Summe aus der Gemeindegassa.

Alle Schauspieler*innen spielten mit großem Einsatz und Begeisterung. Reinhard Vigl ist es gelungen, die Rollen so zu besetzen, dass sie wie auf die Person zugeschnitten waren. Eine fulminant und großartig aufspielende Rosina Staffler, ein bedächtiger, um seine Wahl bangender Toni Wieser, der Irrwisch Norbert Egger, der mit seinen Gesangs- und Tanzeinlagen und seinen spontanen Einfällen die Situation zu retten versuchte und das Publikum zu Begeisterungstürmen hin-

riss, der „Kanarienvogel“ Olga, auf den eigenen Vorteil bedacht, alle anderen Darsteller*innen, die ihre Rolle voll ausfüllten und für viel Witz und Szenenkomik sorgten, rissen das Publikum mit und erhielten bei jedem Abgang Applaus.

Eine Komödie, manchmal anrühlich, immer witzig, insgesamt einfach nur lustig!

Als am Ende der Aufführungen noch einmal das rote Pferd die Bühne betrat, war das Publikum glücklich, in Zeiten von Corona, Krieg und Klima endlich wieder einmal aus vollem Herzen gelacht zu haben und die Absicht der Theatergruppe vollkommen erfüllt.

Ein herzliches Dankeschön für den Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit und einen Schlussapplaus!

Christine Rienzner

KVW Jenesien Senior-Online- Begleitung

Die Initiative Senior-Online-Begleitung wurde von der KVW-Ortsgruppe Jenesien gemeinsam mit den Senioren im SBB angeboten und zahlreich in Anspruch genommen. An mehreren Nachmittagen wurden Fragen und verschiedene Probleme bei Smartphones, Tablets u. Laptops in lockerer Atmosphäre im Seniorenraum mit SOL-Begleiter Toni Estgfeller gelöst. Beim Treffen im November waren sogar zwei SOL-Begleiter für Hilfestellungen vor Ort. Die Senior-Online-Begleitung wird seitens des KVW in Zusammenarbeit mit den Senioren im SBB im Jahr 2023 fortgeführt und zwar an folgenden Tagen: **Freitag 10. März und Freitag 12. Mai, jeweils von 14.30h bis 16.30h.** Die „Digitale Hilfe/Unterstützung“ richtet sich nicht nur an Senioren, alle die digitale Unterstützung brauchen, können das Angebot in Anspruch nehmen. Anmeldung ist erforderlich.

Anni Tammerle Locher



Senior-Online-Begleitung in Jenesien – im Bild mit SOL-Begleiter Toni Estgfeller

SBO Jenesien Jahresversammlung

In Rahmen einer geselligen Versammlung beim Messnerhof in Glaning hielten die Bäuerinnen Rück- und Vorschau auf ihre vielfältigen Tätigkeiten und besonders auf die wichtige Rolle der Bäuerinnen in Familie, am Hof und in der Gesellschaft. Landesbäuerin Antonia Egger Mair informierte die zahlreich anwesenden Bäuerinnen der Ortsgruppe Jenesien/Glaning über verschiedene wichtige Anliegen auf Landesebene und ermutigte zu engagierten Einsatz zum Wohle der Landwirtschaft. Die SBO setzt sich für das Leben, die Familie, die Heimat, die sozialen Anliegen, Regionalität und Erhalt von Kultur und Brauchtum den Erhalt des ländlichen Raumes sowie für Aus und Weiterbildung ein. Gruß- und Dankesworte überbrachten auch Bürgermeister Paul Romen und SBB Obmann Simon Taber. Bezirksbäuerin Veronika Mahlknecht Stampfer überbrachte die Grüße des Bezirkes und fungierte als Wahlleiterin.

Neugewählt wurde bei der Jahresversammlung nämlich auch der Vorstand der Jenesier Bäuerinnen.

Barbara Weissensteiner (Keschtnr) wurde dabei als Ortsbäuerin bestätigt. Ihr zur Seite steht künftig ein breit aufgestelltes und aktives Frauenteam von begeisterten Bäuerinnen, welche sich im Dorfleben und für die Bäuerinnen einbringen wollen.

Mit dabei sind Doris Egger, Gabriela Pichler, Nadia Kaserer, Pia Schanung, Monika Ainhauser, Erika Unterweger und Angelika Lintner.

pr



Die Bäuerinnen bei ihrer Jahresversammlung

Advent am Haflingerhof

Die Schule am Bauernhof-Betriebe öffneten am 27.11.22 ihre Tore, um gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen und einen Einblick in die didaktische Tätigkeit eines Schule am Bauernhof-Betriebes zu geben. Neben dem Promeltoi Hof (Klausen), dem Obniederhof (Schnals) und dem Flachenhof (Ritten) beteiligte sich auch Familie Plattner vom Haflingerhof an dieser besonderen Veranstaltung. Nach zahlreichen Vorbereitungen war es am 1. Adventssonntag endlich so weit. Bei

weihnachtlicher Musik und herrlichem Wetter zog es viele Interessierte auf den Haflingerhof. Die zahlreichen Besucher*innen freuten sich über die Geschichten im Heustadel, das Basteln von Heusternen, die Hofführungen und das Bauernhof-Quiz. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Es gab einen leckeren Apfelglühmix, hofeigene Buchweizenwaffeln und Stockbrot. Der Reinerlös von 1000€ wird dem Förderverein Kinder-Palliativ in Südtirol „Momo“ gespendet. Familie Plattner bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die Spenden und wünscht noch eine besinnliche Adventszeit!

Fabian Plattner



Bei strahlender Sonne und Stockbrot hatten viele Familien ihren Spaß.



Das Programm auf dem Haflingerhof war vielfältig.



Dir Ausschuss der Flaaser Bauernjugend

Bauernjugend Flaas Neuer Ausschuss

Neuer Ausschuss der Bauernjugend Flaas:

- Ortsobmann Tobias Gross
- Ortsleiterin Ania Timpfler
- Obmann Stellvertreter Martin Domanegg
- Ortsleiterin Stellvertreterin Sandra Pircher
- Kassier Christian Domanegg
- Schriftführerin Claudia Pircher
- Ausschussmitglieder Martin Laner, Andreas Domanegg, Christoph Plattner, Philipp Raffener, Tobias Zöggeler

Treppe des Jahres 2022 – Bereich Innovation

Am 15. November 2022 wurde eine Treppe aus dem Hause Reichhalter zur diesjährigen „Treppe des Jahres 2022 in der Kategorie Innovation“ ausgezeichnet. Die deutschlandweite Wahl Treppen des Jahres, ist seit 2006 der renommierteste Treppenwettbewerb, bei dem sich Treppenhauer aus ganz Europa beteiligen. Eine Auszeichnung für hohe Handwerkskunst, die in beispielhafter Weise Ästhetik, Prägnanz und Innovation repräsentiert. Angesichts von insgesamt 345 eingereichten Treppen für die heurige Ausgabe des Wettbewerbes ist das eine stolze Leistung, zu dem das Team von Treppen.de aber auch zahlreiche Partner, Kunden, Architekten und Freunde dem Team des Unternehmens Reichhalter Treppen herzlich gratulierten.

In der Anmerkung der Jury heißt es wörtlich: „Diese einzigartige Treppenkonstruktion besteht durch eine harmonische Materialwahl, handwerklich hervorragend umgesetzte unsichtbare Befestigungen und eine aufwändige Geländerkonstruktion. Hier zeigt sich hochwertiger Treppenaufbau mit viel Erfahrung. Der gesamte äußerst gefällige Eindruck dieser Anlage sowie die handwerklich makellose Umsetzung sorgten dafür, dass die Treppe zu einer Siegertreppe in der diesjährigen Auswahl gekürt wurde“

Josef Reichhalter aus Aying fertigt seit über 30 Jahren Treppen. Seit 2015 haben die Kinder Priska und Alexander den Markt in Deutschland kontinuierlich aufgebaut. Mittlerweile wird ca. 40 % der Treppen ins Ausland exportiert.

Diese Auszeichnung ist ein weiterer Beweis für das hohe Niveau des Handwerks in Südtirol und in unserer Gemeinde.

Priska Reichhalter



Auszeichnung



Auch dieses Jahr hat der **Hirschenwirt von Jenesien** wieder den kleinen Michelin-Stern „BibGourmand“ verliehen bekommen und den grünen Stern für Nachhaltigkeites Kochen & Wirtschaften.

#gasthofzumhirschenjenesien #jenesien #sangenesioatesino #bolzanobozen #michelinguide #bibgourmand #guidamichelin ##nachhaltigkochen #allefürsklima



Treppen.de

Treppe des Jahres 2022

Die deutschlandweite Wahl Treppen des Jahres, ist seit 2006 der renommierteste Treppenwettbewerb. Eine Auszeichnung für hohe Handwerkskunst, die in beispielhafter Weise Ästhetik, Prägnanz und Innovation repräsentiert, wird verliehen für:

Unternehmen
Reichhalter Treppen

Kategorie
Innovation



Anmerkung der Jury

„Diese einzigartige Treppenkonstruktion besteht durch eine harmonische Materialwahl, handwerklich hervorragend umgesetzte unsichtbare Befestigungen und eine aufwändige Geländerkonstruktion. Hier zeigt sich hochwertiger Treppenaufbau mit viel Erfahrung.“

Neuer Service in Jenesien

Ab 8. Dezember gibt es einen neuen Service in Jenesien: Daniela Marletta - Kindergärtnerin sowie Osteopathin für Kinder und Erwachsene - heißt Sie, ob groß oder klein, in Ihrem neuen Studio in der Dorfstraße 31c ganz herzlich Willkommen. An zwei Vormittagen pro Woche öffnet sie die Türen zu ihrem gemütlichen Refugium für die Kleinsten, die noch nicht die Kinderkrippe besuchen, mit ihren Mamis. Im kleinen Kreis ist Raum und Zeit für tolle Spiele, Aktivitäten, Begegnungen und auch ein Tässchen Tee oder Kaffee. Am Nachmittag ist das Studio den Osteopathie-Behandlungen (z.B. bei Muskel-, Rücken-, Nacken- oder Gelenksbeschwerden) nach Terminvereinbarung vorbehalten. Und zwei Mal im Monat lädt Daniela zum Familien-Wochenende mit kreativen Ideen und Aktionen zum gemeinsamen Lernen und Spaß haben - auch wenn das Wetter einmal nicht so mitspielt. Weitere Informationen und Terminvereinbarungen unter www.babyandco.it oder unter +39 329 152 5780. Bis bald also im Studio Daniela Marletta!

Daniela Marletta



Daniela Marletta



Bitte die leeren Bierflaschen wieder mitnehmen! Es wäre schön wenn die Wanderer die schöne Sitzgelegenheit mit Aussicht auf dem Simml ohne Abfall vorfinden würden.



Wir von Mittelberger...

...bauen und versenden edle **Weinfässer** für die besten Weingüter Europa bis nach Amerika, Afrika und Australien.

Unsere Kunden schätzen die hohe, **einzigartige Handwerkskunst** aus Südtirol!

Bist auch Du ein/e **passionierte/r** und **motivierte/r Holzhandwerker/In**, arbeitest gerne mit **Naturholz** und zeigst gerne Dein Können?

Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir bieten verschiedene, **interessante Leistungen** für Deine Mitarbeit.

Lust mehr zu erfahren, wie Dein Arbeitsplatz aussehen könnte? Melde Dich bei uns! Wir freuen uns, Dich kennen zu lernen!

info@mittelberger.bz.it - Tel. 0471 63 33 74
www.mittelberger.bz.it

Mitgliederaktion: Setze dein Plus, ein Zeichen für alle

In diesen Tagen startet das Weiße Kreuz die neue Mitgliederaktion 2023. „Setze dein Plus, ein Zeichen für alle“ ist das diesjährige Motto. Damit sichern sich Mitglieder einen Rundum-Schutz für die ganze Familie und unterstützen das freiwillige Engagement der 3.800 Freiwilligen des Vereins. Dass der Verein dabei auf einen starken Rückhalt zählen kann, beweisen die Zahlen: Knapp 134.000 Südtirolerinnen und Südtiroler haben im vergangenen Jahr auf eine Mitgliedschaft beim Weißen Kreuzes gesetzt.

Auch heuer können Mitglieder zwischen drei verschiedenen Mitgliedschaften, die für sich passende auswählen und sich damit ein ganz besonderes Plus sichern. Mit der Basismitgliedschaft SÜDTIROL sichern Sie sich kostenlose Krankentransporte, die Übernahme von anfallenden Rettungskosten, den kostenlosen Anschluss eines Haus- oder Mobilnotrufgeräts sowie den Besuch eines kostenlosen Erste-Hilfe-Grundkurses. Für mehr Sicherheit im Ausland und auf Reisen sorgen die Mitgliedschaften WELTWEIT und WELTWEIT PLUS. Hier können Sie auf eine schnelle und unkomplizierte Rückholung nach schwerem Unfall oder Krankheitsverlauf, sowie Kostenübernahme von medizinischen Behandlungen nach einem Notfall auf der ganzen Welt zählen. Gleichzeitig unterstützen die Mitglieder des Weißen Kreuzes die 3.800 Freiwilligen des Vereins und fördern damit beispielsweise die Tätigkeit der Jugendgruppe und der Notfallseelsorge, welche immer dann bereitsteht, wenn uns ein schwerer Schicksalsschlag trifft.

„Das Weiße Kreuz wird von seinen Mitgliedern getragen. Sie sind uns treu und ein Viertel der Südtiroler:innen unterstützen uns Jahr für Jahr,“ sagt Barbara Siri, die Präsidentin des Landesrettungsvereins. „Es erfreut uns mit Stolz, dass uns so viel Wertschätzung und Vertrauen entgegengebracht wird. Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken.“ Derselben Meinung ist auch Direktor Ivo Bonamico: „Unsere Fördermitglieder unterstützen uns finanziell und ideell. Dafür bieten wir ihnen ein wertvolles Schutzpaket und arbeiten daran, unsere Dienstleistungen von Jahr für Jahr zu verbessern.“ Dass die Mitglieder mit den Leistungen des Weißen Kreuzes zufrieden sind, beweist eine repräsentative Umfrage des Forschungsinstitut Appollis aus Bozen. Dabei bestätigten 92% der befragten Mitglieder, dass sie mit den Diensten und dem Service der Jahresmitgliedschaft „sehr zufrieden“ sind.

Weitere Informationen können auf www.werde-mitglied.it abgerufen werden und unter der Telefonnummer 0471 444 310 beantworten Ihnen die Mitarbeiter des Weißen Kreuzes zu Bürozeiten etwaige Fragen.



Wir möchten uns bei unseren treuen Kunden für das Vertrauen bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



INSTANDHALTER BETRIEBSELEKTRIKER

m / w / d

Deine Aufgaben

Wartung und Instandhaltung
unseres Maschinenparks

Zusammenarbeit im
Instandhaltungsteam

Wir bieten dir

Betriebsmensa

Gesundheitsfond

langfristige Arbeitsstelle
im Sarntal

Weiterbildungsmöglichkeiten

Das bringst du mit

Ausbildung zum Elektriker
oder Elektrotechniker

Deutsch- und
Italienischkenntnisse

Turnusbereitschaft

Bereitschaft zur Erlangung
des Kesselwärterpatents



Hotelwäscherei Lavarent GmbH
Industriezone 1 - 39058 Sarntal (BZ)
personal@lavarent.com / 0471 620920



DOMANEGG

IHR BUS SEIT 1974

Werde Teil unseres Teams!

Busfahrer/in

zur Aushilfe

Busfahrer/in

Reise- und Linienverkehr

in Teil- oder Vollzeit

Büroassistent/in

in Teilzeit

Melde dich jetzt:
0471 350 111 oder info@domanegg.it

www.domanegg.it

Kleinanzeiger

Für unser Lebensmittelgeschäft im Überetsch suchen wir eine einsatzfreudige Mitarbeiterin im Verkauf. Wir bieten interessante Arbeitszeit und gute Entlohnung. Wenn Sie interessiert sind, rufen Sie uns bitte an. Tel. 0471 662460 oder 347 9045432

Pensionierte Lehrerin sucht Wohnung in Jenesien Dorf. Tel. 334 2296560

Unser größter Weihnachtswunsch?
Ein Häuschen in Jenesien!

Junge Familie aus Berlin sucht Haus mit Garten und Bergblick in Jenesien oder Umgebung. Wir kommen seit mehr als 20 Jahren zum Urlauben nach Südtirol, und Jenesien ist schon jetzt eine richtige Heimat für uns geworden. Nun wollen wir unseren größten Lebenstraum so endlich wahr werden lassen und suchen ein Haus. Helfen Sie uns dabei? Und melden sich bei uns. E-Mail-Adresse: jenesien2023@gmail.com oder telefonisch unter +49 163 82 111 32 bei Lars Senhen.

Danke für Ihre Hilfe, wir freuen uns über jeden Kontakt, jede Idee. Lars, Yvonne & Henno

Schöne Kleinwohnung 64 m² in Jenesien zu vermieten. E-Mail: wohnen.as@gmail.com

Die nächste Ausgabe des Jenesier Dorfblattl erscheint Ende Februar 2023. Anzeigenschluß und Abgabetermin für Berichte und Fotos zur Veröffentlichung ist der

10. Februar 2023.

Avis braucht dich !

Liebe Leser*innen,
jedes Jahr müssen ca. 500 unserer Mitglieder ihre Blutspende Tätigkeit endgültig beenden.

Um den nötigen Bedarf an Blut für chirurgische Eingriffe und Transfusionen sicherzustellen, suchen wir täglich neue Freiwillige.

Wenn Du zwischen 18 und 55 Jahre alt bist und ein bis zwei Mal pro Jahr etwas Deiner Zeit zugunsten Anderer geben möchtest, melde Dich telefonisch bei uns im Sekretariat oder schreibe uns eine E-Mail!
Wir freuen uns von Dir zu hören und sind Dir dankbar!

Avis Bolzano Bozen o.d.v/Eo
Tel. 0471/400874
e-mail: bozen@avis.bz.it

Die Berichte sind möglichst mittels E-Mail an die Adresse dorfblattl.jenesien@gemeinde.jenesien.bz.it oder über digitale Datenträger bei Sabine Weithaler - Gemeinde Jenesien abzugeben - Tel.363611.

Um die Erstellung des Dorfblattls zu erleichtern, bitte wir die Einsender von Bildern, dass sie auch den entsprechenden **Bildtext** dazu liefern bzw. bei Personen und kleineren Gruppen auch die entsprechenden Namen angeben. Am besten einfach nach dem Text des dazugehörigen Artikels anfügen.

Die Bildplätze im Dorfblattl sind begrenzt. Eine Reservierung für Beitrag und Bildplätze ist nicht möglich.

Für alle Text und Bildzulieferungen gilt: Bitte achten sie darauf, dass immer der **Autor mit Vor- und Nachname und der Bildnachweis** (wer das Bild gemacht hat) im Artikel angegeben sind.

Nutzungsbedingungen:

Das Jenesier Dorfblatt ist ein Informationsmedium der Gemeindeverwaltung Jenesien für die Gemeindeglieder und dient dazu über amtliche Vorgänge, Vorhaben und Initiativen der Gemeindeverwaltung Jenesien sowie Ereignisse aus dem Vereins- und Gemeindeleben sowie Angelegenheiten des Bildungswesens und der Kinderbetreuung zu informieren. Politische Meinungsbekundungen sind nicht zulässig. Die Gemeindeverwaltung behält sich das Recht vor Artikel zu kürzen oder zu streichen sowie Verschiebungen in die nächste Ausgabe vorzunehmen.